Jahresbericht 2025/2026

Mit Kopf, Herz und Hand Ihr Fachverband

Fachverband Sanitär-,
Heizungs- und
Klimatechnik Bayern



wirmachtstark.de

ZUM TITEL



Mit Kopf, Herz und Hand
Ihr Fachverband

Künstliche Intelligenz kann unterstützen, Beziehungen kann sie nicht ersetzen. Deshalb bleiben wir auch künftig nah an unserer Mitgliedschaft sowie deren Betrieben: engagiert, praxisorientiert und mit voller Kraft für die Belange des SHK-Handwerks.

Mit Kopf, Herz und Hand: zukunftsorientiert in der Ausrichtung, menschlich in der Zusammenarbeit und stark an Ihrer Seite.

Bilder: FV SHK Bayern

Herausgeber
Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern
Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München
Telefon: 089 / 54 61 57-0, Fax: 089 / 54 61 57-59
E-Mail: info@haustechnikbayern.de
Internet: https://haustechnikbayern.de

Landesinnungsmeister
Erich Schulz

Hauptgeschäftsführer
Dr. Wolfgang Schwarz

Verantwortlich für den Inhalt
Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz

Gestaltung
KNM Krammer Neue Medien GmbH, Düsseldorf

Druck
D+L Reichenberg GmbH, Bocholt

Fotos
© Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise nicht gestattet.

Vorwort **5**

1 | Wirtschaft **6**

2 | Berufsstandpolitik **8**

3 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **16**

4 | Tarifpolitik und Recht **20**

5 | Betriebswirtschaft **22**

6 | Berufliche Bildung **26**

7 | Technik **30**

8 | Organisation und Geschäftsstelle **36**

Leistungsstatistik des Verbandes: 2025/2026 in Zahlen

96
neue Innungsfach-betriebe gewonnen

83 Seminare angeboten, davon
22 Online-Seminare
76 Stunden Streaming-Zeit

1.449
Seminar-teilnehmer

5
Umfragen durchgeführt*

rund
6.363
Beratungs-stunden

104.395
Mails inkl. Newsletter und Sondernewsletter versendet

11
Newsletter und
8
Sonder-Newsletter à
4.300
Empfänger

16
Präsenz-Sitzungen der FV-Gremien mit rund
115
Teilnehmern

291
Reisetage mit ca.
47.895
zurückgelegten km

rund
440
Seiten Branchen-nachrichten und Informationen in der Info SHK

4
allgemeine Veranstaltungen / Tagungen mit insgesamt
650
Gästen

* Themen u. a. Konjunktur, Materialverfügbarkeit, Feedbacks zu Veranstaltungen



Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz und Landesinnungsmeister Erich Schulz (rechts)

Das Geschäftsjahr hielt für die Mitarbeitenden des Fachverbands eine Vielzahl von Themen und Projekten bereit. Leider wurde die Auseinandersetzung mit dem sogenannten „Heizungsgesetz" im 3. aufeinanderfolgenden Jahr zu einer missliebigen Konstante in unserer Tätigkeit. Erst knapp eineinhalb Jahre nach der Bundestagswahl im Februar 2025 wurde das „Gebäudemodernisierungsgesetz", welches das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ablöste, vom Deutschen Bundestag im Juli 2026 verabschiedet. Zeitgleich wurde die Bundesförderung effizienter Gebäude (BEG) ebenfalls stark überarbeitet.

Während der ungewöhnlich langen Phase, die die Überarbeitung des GEG/GModG in Anspruch nahm, hielt die Verunsicherung des Marktes an, und so verzeichneten gerade konventionelle Wärmeerzeuger einen Rückgang, wohingegen sich die Absatzzahlen der Wärmepumpe, ausgehend von einem niedrigen Niveau, wieder etwas erholten.

Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes sahen es in dieser Zeit der Unsicherheit als ihre Aufgabe an, die bayerische Mitgliedschaft über die Entwicklungen des Gesetzentstehungsprozesses zu informieren und bestmöglich in Kenntnis darüber zu setzen. Näheres hierzu finden Sie genauso wie Informationen über das sonstige umfassende Tätigkeitsspektrum des Fachverbandes auf den folgenden Seiten.

Besonders hervorheben möchten wir in diesem Zusammenhang unsere Messe „IFH/Intherm 2026", die zum dritten Mal nach der Pandemie stattfand und ihre Marktstellung als Nummer 1 der nationalen SHK-Messen deutlich behaupten konnte.

Wir danken allen Unterstützern, die mit uns am selben Ende des Seils gezogen haben, um all die Dinge zu erreichen, die wir nur gemeinsam im abgelaufenen Berichtsjahr bewerkstelligen konnten.

München, im September 2026

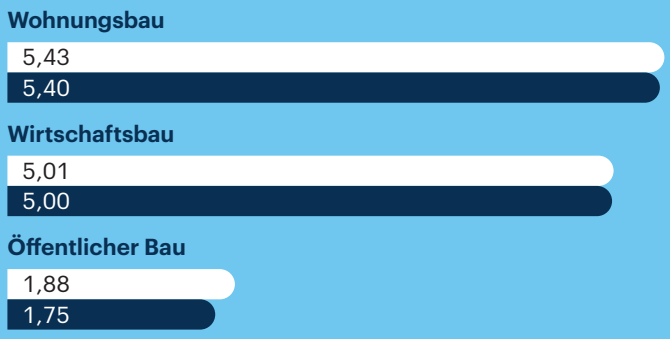
Ihre

Erich Schulz
Landesinnungsmeister

Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer

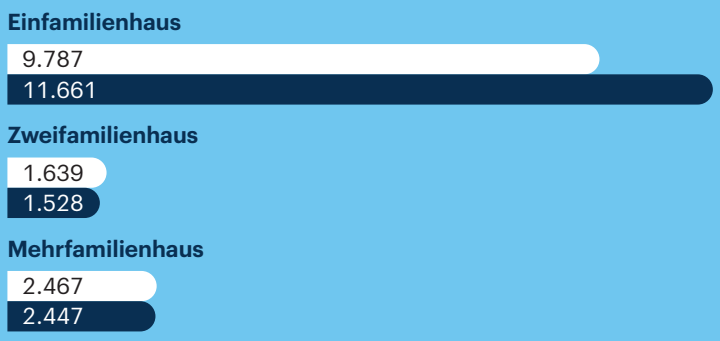
1 | Wirtschaft

Baugewerblicher Hochbauumsatz in Mrd. € in Bayern



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

Genehmigte Wohngebäude in Bayern



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Wohngebäudefertigstellungen in Bayern



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Bauwirtschaft

Baugewerblicher Hochbauumsatz

Der gesamte baugewerbliche Hochbauumsatz 2025 in Bayern verringerte sich leicht von 12,32 Mrd. Euro im Jahr 2024 auf ca. 12,16 Mrd. Euro. Dabei setzt sich diese Veränderung zusammen aus dem Gleichbleiben des Umsatzes im Wohnungsbau. Im Wirtschaftsbau kam es ebenso zu einer Stagnation und im öffentlichen Bau kam es jedoch zu einem Rückgang von knapp 7 Prozent. Es ist anzumerken, dass sich der Hochbauumsatz seit dem Jahr 2016 auf die Betriebe mit mindestens 20 Mitarbeitern bezieht.

Baugenehmigungen

Im Jahr 2025 setzte sich der negative Trend bei den Baugenehmigungen in Bayern nicht fort. So wurden in Bayern im Jahr 2025 insgesamt 54.160 Wohnungsbaugenehmigungen (einschließlich Genehmigungsfreistellungen) gemeldet. Das entspricht einem Plus von 2.630 Genehmigungen bzw. 5,1 % gegenüber dem Jahr 2024. Dabei beziehen sich die genannten Baugenehmigungen auf Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Die Zahl der Genehmigungen für Einfamilienhäuser stieg um 19,1 Prozent, bei Genehmigungen für Zweifamilienhäuser betrug der Rückgang 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Baugenehmigungen für „Mehrfamilienhäuser einschl. Wohnheime“ blieben mit 2.447 fast unverändert zum Vorjahr.

Wohngebäudefertigstellungen

In Bayern wurden im letzten Jahr nur 15.206 neue Wohngebäude (Vorjahr: 18.752) fertiggestellt. Das entspricht einem deutlichen Rückgang von 18,9 Prozent gegenüber dem Jahr 2024. Dabei wurden 11.035 (Vorjahr: 13.393) neue Einfamilienhäuser errichtet. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 17,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der Mehrfamilienhäuser verzeichnete einen deutlichen Rückgang um 21,5 % auf 2.217 (Vorjahr: 2.826) Gebäude. Die Fertigstellungen bei den Zweifamilienhäusern nahmen ebenfalls sehr stark um 16,9 % auf 1.954 (Vorjahr: 2.353) Gebäude ab. Insgesamt wurden 47.359 Wohnungen (Vorjahr: 55.013) in neuen und bestehenden Wohngebäuden sowie in Nichtwohngebäuden fertiggestellt, was ebenfalls einem beträchtlichen Minus von fast 14 % gegenüber dem letzten Jahr entspricht. Davon entstanden nur noch 39.204 Wohnungen (Vorjahr: 46.917) in neuen Wohngebäuden. Dies entspricht einem deutlichen Rückgang von 16,4 Prozent.

Umsatz und Beschäftigte

Auf Basis der Handwerkszählung 2019 durch das statistische Bundesamt und anhand von Hochrechnungen aus Handwerksberichterstattungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung ergaben sich die Zahlen für Umsatz und Beschäftigte in den Gewerken Installateure, Heizungsbauer und Spengler für die Jahre 2023 – 2025. Der Tabelle lässt sich entnehmen, dass im Vergleich zum Vorjahr der Umsatz deutlich um ca. 3,5 % gesunken ist und die Beschäftigtenzahl praktisch gleichgeblieben ist.

Beschäftigte und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Umsatz (in 1.000 €)
2023	74.395	12.820.523
2024	74.097	12.205.138
2025	73.949	11.777.958

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Berechnungen

Preisindex für Gewerke: Installation, Heizungsbau und Spengler

Die Aufwärtsentwicklung der bayerischen Preisindizes für Wohnungsbau im SHK-Handwerk hielt im Jahr 2025 erneut an, war jedoch nur in einem moderaten Ausmaß ausgeprägt. Das Bayerische Landesamt für Statistik hat im Jahr 2024 beschlossen u. a. das Basisjahr auf 2021 zu ändern. Somit sind die absoluten Werte nicht mehr mit früheren Werten zu vergleichen. Die prozentualen Änderungen können jedoch genau nachgezeichnet werden. Das Gewerk „Spenglerei“ verzeichnete einen Anstieg von 2,6 % gegenüber dem Vorjahr. Die Preisindizes der Berufsgruppen „Heizungsbau“ nahmen um 3,3 % (Vorjahr: + 8 %) und "Sanitärinstallation" um 3,58 % (Vorjahr: + 9 %) zu. Mit einem Anstieg von 4,4 % verbuchte im Jahr 2025 der Bereich „Lüftungsbau“ (Vorjahr: + 3,3 %) ebenfalls einen moderaten, aber etwas erhöhten Anstieg.

Preisindex für Gewerke

Preisindexentwicklungen im SHK-Handwerk 2023 – 2025 in Bayern

Bereich	2023	2024	2025
Spenglerei	128,3	132,9	136,4
Lüftungsbau	140,4	145,1	151,5
Heizungsbau	136,7	142,6	147,3
Sanitärinstallation	139,8	144,8	150,8

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

2 | Berufsstandspolitik



Foto: Bay. Staatsministerium für Wirtschaft und Energie

Interessensvertretung und Kontaktpflege

Interessensvertretung

Anlässlich mehrerer Termine sowohl in Berlin als auch in München pflegten Landesinnungs-Meister Erich Schulz und Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz Kontakte zu hochrangigen Politikerinnen und Politikern. Bei mehreren Gelegenheiten (siehe hierzu auch die folgenden Seiten) wurden die Kontakte mit dem Bayerischen Wirtschafts- und Energieministerium, allen voran Staatsminister Hubert Aiwanger, MdL, sowie seinem Staatssekretär Tobias Gotthard, MdL, weitergeführt und intensiviert. Ebenso bot die Veranstaltung „Connecting Heat", deren Mitveranstalter der ZVSHK sowie der BDH e.V. waren, die Gelegenheit, mit Staatssekretären, Abteilungsleitern und Unterabteilungsleitern von mehreren Berliner Ministerien in Kontakt zu treten. Nicht zuletzt die politischen Gespräche über die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die wiederum eine Reise an den Sitz des deutschen Parlaments in Berlin organisierte, wurden zur Kontaktaufnahme und Verbesserung von Beziehungen mit Parlamentariern aller demokratischen Fraktionen genutzt.
Durch ihre Mitgliedschaft in Spitzengremien der bayerischen Handwerksorganisation, wie z.B. dem Bayerischen Handwerkstag (BHT), dem Unternehmerverband Bayerisches Handwerk (UBH) sowie der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) brachten Landesinnungsmeister und Hauptgeschäftsführer den Standpunkt der von ihnen vertretenen ca. 4.250 bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe ein. Insbesondere gelang es, unsere praxisbezogenen Sichtweisen und Anliegen im ansonsten schwer zugänglichen gesetzgeberischen Prozess rund um das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) einzubringen und es an der einen oder anderen Stelle etwas handwerksfreundlicher zu gestalten. Über diese Gestaltung und Inhalte der Anliegen informiert Sie die Übersicht auf Seite 10.
Auch eine Vielzahl von Presseanfragen, sei es aus TV, dem Radio oder digitalen Medien, wurden bedient und zeitnah abgearbeitet.
In den Berufsgenossenschaften Bau sowie Holz und Metall sowie dem frisch umbenannten B.A.D e.V., der seit Mitte 2025 BG Prevent heißt, waren weiterhin ehren- und hauptamtliche Vertreterinnen und Vertreter des Fachverbandes in allen maßgeblichen Gremien vertreten. Neu hinzu kam die Vertretung im höchsten Gremium des Spitzenverbandes der deutschen Unfallkliniken - BG Kliniken.

Branchenkontakte

Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes engagieren sich in nahezu sämtlichen Gremien des Spitzenverbandes der SHK-Berufsorganisation, dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Dadurch wird sichergestellt, dass zum einen die generellen Bedürfnisse sowie Anfragen der bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe über die Innungen und den Fachverband zum Zentralverband befördert werden und im Gegenzug die Informationen vom Zentralverband über den Fachverband und die Innungen an die bayerischen Innungsfachbetriebe gelangen.
Dieses Leistungsbündel schafft einen deutlichen Mehrwert für die Mitgliedschaft des Fachverbandes. Dieser organisierte bzw. nahm seinerseits an Besprechungen mit Marktteilnehmern aller Dienstleistungsstufen innerhalb der bayerischen SHK-/OL-Branche teil und förderte damit das produktive Miteinander in der Branche in Bayern sowie darüber hinaus.
In der Berichtsperiode tagte der Landesinstallateurausschuss zweimal. Neben den bestehenden und teilweise noch intensivierten Kontakten zum BDH-Bundesverband der deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) und dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI) erfreute sich die Überwachungsgemeinschaft (ÜWG), Landesstelle Bayern, mit weiterhin über 900 überwachten Betrieben einer stabilen Mitgliederbasis.

Kommunikation innerhalb der bayerischen SHK-Organisation

Als wichtiger Kontaktpunkt zwischen den Mitarbeitenden des Fachverbandes und den Mitgliedsbetrieben der bayerischen SHK-/OL-Innungen fungieren nach wie vor die sogenannten Unternehmerforen, die wiederum an acht verschiedenen Standorten im gesamten Freistaat stattfanden. Zusätzliche Informationsmöglichkeiten erhalten die bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe durch die SHK-Info. Die tagesaktuellen Informationen fließen an die Mitgliedsinnungen, Ehrenamtsträger und die Betriebe durch eine Vielzahl von Newslettern und Sonder-Newslettern sowie die ständige Verfügbarkeit aller relevanten Informationen auf der Homepage des Fachverbandes unter haustechnikbayern.de
Eine umfassende Liste aller weiteren Aktivitäten und Kontakte des Fachverbandes auf Landes- und Bundesebene kann angefordert werden.

← HGF Dr. Wolfgang Schwarz im Gespräch mit StMi Hubert Aiwanger

Aktivitäten des Fachverbandes rund um die neue Gebäudeenergiegesetzgebung (GEG, BEG, WPG sowie GModG)

- **Rundschreiben 05/2025** – Mitglieder des Fachverbands SHK Bayern wenden sich an Bundestagsabgeordnete wegen der Beibehaltung des GEG und BEG
- **Info 08/2025** – Lobbyarbeit des Fachverbandes zur Beibehaltung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- **Info 11/2025** – GEG-Novelle: Was wir offiziell nicht wissen
- **Newsletter 04/2026** – Bundesregierung veröffentlicht Eckpunkte zum Gebäudemodernisierungsgesetz
- **Sondernewsletter 04/2026** – Gebäudeenergiegesetz: 65%-EE-Pflicht wird verschoben
- **Sondernewsletter 05/2026** – Bundesregierung legt Referentenentwurf zum neuen Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) vor
- **Info 06/2026** – Politischer Dialog in Berlin zu wirtschafts- und energiepolitischen Themen, insbesondere GModG und BEG
- **Sondernewsletter 06/2026** – Mit Änderungen der Richtlinie für die „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen" (BEG EM) ist zu rechnen
- **Sondernewsletter 07/2026** – KfW legt Merkblatt zur Umstellung der BEG-EM-Förderung vor
- **Sondernewsletter 08/2026** – Zwischeninformation zur vorübergehenden Aussetzung der „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)"
- **Sondernewsletter 09/2026** – Fachverband informiert über vorläufige Aussetzung der „BEG-Förderung"
- **Sondernewsletter 09/2026** – Fachverband informiert über die Neuregelungen zur BEG-Förderung ab dem 21.07.2026



LIM E. Schulz und HGF Dr. Schwarz freuen sich über die erfolgreiche Jubiläumsmesse

IFH/Intherm 2026 „50 Jahre IFH/Intherm gibt uns allen Grund zu feiern"

Die IFH/Intherm hat vom 14. bis 17. April 2026 in Nürnberg erneut ihre Rolle als Wegweiser der SHK-Branche unterstrichen.
Im Jubiläumsjahr brachte die Fachmesse für Sanitär, Haus- und Gebäudetechnik Fachhandwerk, Industrie und Großhandel zusammen und gab einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, Technologien und Trends.
Mit 37.926 Besuchern und 416 Ausstellern verzeichnete die IFH/Intherm 2026 Zuwächse und knüpft damit an das hohe Niveau der Vorveranstaltung an. Damit baute sie ihre Position als führende Anlaufstelle im süddeutschen Raum



Foto: FV SHK Bayern

Staatssekretär Tobias Gotthardt (Mitte) im Austausch mit LIM E. Schulz und HGF Dr. Schwarz (re.) auf dem Stand der Fachverbände

weiter aus. Die Messehallen waren durchgehend gut frequentiert und sorgten für beste Voraussetzungen für fachlichen Austausch und Geschäftsanbahnung.

Nikolausempfang des Fachverbands SHK Bayern

Am 5.12.2025 fand der traditionelle Nikolausempfang des Fachverbandes SHK Bayern zum 30. Mal im Künstlerhaus München statt. Ca. 200 Gäste dokumentierten durch ihre Anwesenheit die Verbundenheit mit dem Fachverband, seinen ehren- und hauptamtlich Engagierten sowie den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Landesinnungsmeister Erich Schulz begrüßte die Anwesenden und unterstrich in seiner Rede die Bedeutung des alljährlichen Zusammenkommens, um miteinander im Gespräch zu bleiben - Hersteller, Fachgroßhandel und installierendes Handwerk. Insbesondere wies er nach der Vorstellung der Erfolge der Lobbyarbeit des Verbandes auf die im April stattfindende IFH/Intherm 2026 in Nürnberg hin. Es sei gelungen, wieder mehr Aussteller zu gewinnen und auch viele Messerückkehrer, insbesondere aus dem Bereich „Sanitär vor der Wand", vom Nutzen einer Messeteilnahme zu überzeugen.
Die Trägerverbände der IFH/Intherm aus Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen sowie dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie bieten gemeinsam mit dem Organisationsteam der GHM - Gesellschaft für Handwerksmessen - ein besonderes Event zum 50-jährigen Bestehen der größten und marktrelevantesten SHK-Messe auf nationaler Ebene.
Im Anschluss an die Eröffnungsrede von LIM Schulz referierte der Kapuzinermönch, Bruder Paulus, zum Thema „Kraft durch den Wandel". Er faszinierte die Festgesellschaft mit seinem lebendigen und lebensnahen Vortrag. Viele der Zuhörer nahmen konkrete Anregungen zur Akzeptanz des Wandels mit in ihr tägliches Leben.

Evaluierung zeigt: Rückvermeisterung des Behälter- und Apparatebauhandwerks war erfolgreich

Im Juni 2025 gab das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Publikation zur Evaluierung des Vierten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung heraus. Darin wird bestätigt, dass die Gefahrgeneigtheit der wesentlichen Betätigungsfelder des Behälter- und Apparatebauhandwerks weiterhin unverändert besteht, so wie ein Drittschutz durch das Gewerk entsprechend gewährleistet wird. Besonders positiv wird die Bereitschaft der

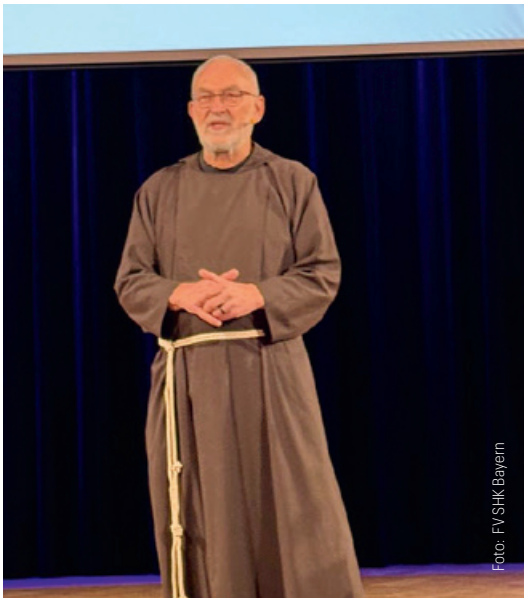


Foto: FV SHK Bayern

Bruder Paulus "Kraft durch Wandel"

Inbetriebnahme der 250.000sten Pelletheizung in Bayern

Deutschland ist europaweit das Land mit der höchsten Dichte sowohl an Pelletheizungen als auch an Pelletproduktionsstätten. Innerhalb der Bundesrepublik ist Bayern klar das führende Bundesland: Rund 35 Prozent aller Pelletheizungen werden im Freistaat betrieben. Der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, MdL, nahm im Beisein von DEPV GF M. Bentele und HGF Dr. Schwarz die 250.000ste bayerische Pelletheizung in Betrieb.



v.l. Konrad Manghofer (SHK-Betrieb Manghofer), Richard Denk (Eigentümer Pelletheizung), Dr. Wolfgang Schwarz (FVSHK Bayern), Alexander Schrom (Fröling), Martin Bentele (DEPV), Staatsminister Hubert Aiwanger MdL, Stefan Hoferer (SHK Manghofer), Bürgermeister Ampfing Josef Grundner, Umweltminister a.D. Marcel Huber.

Behälter- und Apparatebaubetriebe in Hinsicht auf die Ausbildung junger Menschen in einem zukunftsträchtigen Handwerk erwähnt. Seit 2024 scheint die Rückführung in die Anlage A der Handwerksordnung wieder positive Effekte auf die Ausbildung zur Meisterin bzw. zum Meister zu haben. Insbesondere wurde hervorgehoben, dass die Behälter- und Apparatebauer während der Corona-Pandemie zu den Berufen der kritischen Infrastruktur (KRITIS) zählten.

ZVSHK beruft Daniel Föst zum neuen Hauptgeschäftsführer

Seit September 2025 ist Daniel Föst neuer Hauptgeschäftsführer des ZVSHK. Der gebürtige Unterfranke, der bis zur letzten Bundestagswahl als Abgeordneter im höchsten deutschen Parlament saß, wurde von den 17 Mitgliedern des ZVSHK zum neuen Hauptgeschäftsführer bestimmt.
Sieben Jahre, von 2017 - 2025, vertrat Föst die FDP im Deutschen Bundestag.
Bereits im Jahr 2019 stattete Föst (rechts im Bild) in seiner damaligen Funktion dem Fachverband SHK Bayern einen Besuch ab, um sich über die gerechtfertigten Anliegen der bayerischen SHK-Branche aus erster Hand zu informieren.



Nutzbringende Themen und ein buntes Rahmenprogramm kennzeichneten den SHK-Kongress 2026

Mitte Juni 2026 fand in Augsburg der 16. Bayerische SHK-Kongress unter großer Beteiligung von Betriebsinhaberinnen sowie Betriebsinhabern und nach einer hervorragenden Organisation durch die gastgebende Innung statt. Die Ziele der jährlich stattfindenden SHK-Kongresse, wie z.B. nutzbringende Informationsvermittlung, Unterstützung wertvoller Netzwerkbildung sowie die Steigerung der Wahrnehmbarkeit der freiwilligen SHK-Berufsorganisation wurde erreicht und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelobt.

In seiner kurzen Begrüßungsrede forderte Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz von der Politik im Wesentlichen drei Dinge: Klare ordnungspolitische Leitplanken, mittelstandsfreundliche Entscheidungen und langfristige Förderprogramme sowohl heizungs- als auch sanitärseitig. Insgesamt forderte auch Landesinnungsmeister Erich Schulz von der Politik, endlich klare Rahmenbedingungen zu schaffen und ins Machen zu kommen. Die ewige Hängepartie um das Gebäudemodernisierungsgesetz müsse endlich aufhören. Er sprach sich für Strukturreformen, eine mittelstandsorientierte Wirtschaftspolitik sowie den großflächigen Bürokratieabbau aus. Der erst kürzlich in sein Amt gewählte Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultus im bayerischen Landtag, Herr Peter Tomaschko, MdL, bedankte sich namens der Bayerischen Staatsregierung für die hohe und zuverlässige Ausbildungsleistung der bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe. Er sicherte die wohlwollende Beibehaltung der Unterstützung der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung seitens des Freistaates genauso zu, wie die fortgesetzte Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen im Handwerk. Den krönenden Abschluss der Eröffnungsveranstaltung bildete die aus dem Fernsehen bekannte Moderatorin, Business-Coach und Sprecherin, Claudia Kleinert, mit ihrem Vortragsthema „Wetter. Wärme. Wandel. - Wie die Klimaentwicklung die SHK-Branche verändert."



Moderatorin Claudia Kleinert bei ihrem Gastvortrag

Tue Gutes und rede darüber...

Kürzlich erreichte den Fachverband SHK Bayern eine Dankes-E-Mail, die zeigt, wie wertvoll eine Innungs-/Fachverbandsmitgliedschaft sein kann:

Ich bedanke mich recht herzlich für die Untersuchung der Brausebatterie und des schadhaften Anschlusses sowie für ihre anschließenden Erläuterungen per Email. Ihre fachliche Beurteilung des Schadensbildes hat beim Hersteller Wirkung gezeigt. Dieser übernimmt nun „kulanterweise" unsere gesamten Regressansprüche in Höhe von insgesamt knapp 6.000 €.
Vielen Dank nochmals!
Mit freundlichen Grüßen
C. L. (Geschäftsführerin eines oberbayerischen Innungsfachbetriebes)



Foto: ZVSHK

ZVSHK-Präsident Michael Hilpert mit Handwerkszeichen in Gold geehrt

Im Juni wurde Michael Hilpert, Präsident des Zentralverbandes Sanitär, Heizung, Klima (ZVSHK) und Ehrenlandesinnungsmeister des Fachverbandes SHK Bayern, für sein langjähriges und herausragendes Engagement im Handwerk mit dem Handwerkszeichen in Gold ausgezeichnet. Die höchste Ehrung innerhalb der deutschen Handwerksorganisation überreichte ihm Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), im Rahmen der ZVSHK-Mitgliederversammlung in Berlin. Der Fachverband SHK Bayern gratulierte seinem Ehrenlandesinnungsmeister herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

ZVSHK-Präsident M. Hilpert (rechts) freut sich über die Ehrung

Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz erhält Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft

Ende November 2025 erhielt der Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern, Dr. Wolfgang Schwarz, aus den Händen von Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (links im Bild) die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft. Die Auszeichnung wird seit 1974 verliehen und gilt als höchste Ehrung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Mit der Medaille werden Persönlichkeiten geehrt, die sich in besonderer Weise um den Wirtschaftsstandort Bayern verdient gemacht haben - sei es durch unternehmerischen Mut, innovative Ideen, gesellschaftliches Engagement oder herausragende Leistungen im Ehrenamt.



Foto: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

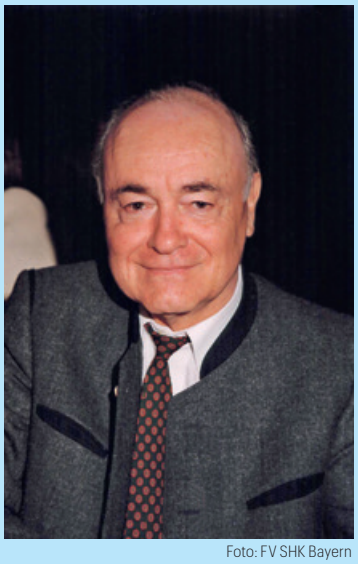


Foto: FV SHK Bayern

Der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern trauert um seinen langjährigen Hauptgeschäftsführer

Helmut Mahr (*26.09.1936 † 01.12.2025) verstarb knapp 90-jährig in München. Er trat 1967 als Geschäftsführer in den Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern ein, zu dessen Hauptgeschäftsführer er mit Wirkung zum 01.01.1979 bestellt wurde. In seiner Amtszeit, welche bis zum 31.10.1999 währte, fielen unter anderem der Aufbau und die Professionalisierung sowie die personelle Verstärkung der Fachverbandsgeschäftsstelle, die Errichtung des ersten eigenen Verbandsanwesens an der Reutterstraße in München, die Gründung der IFH-Fachmesse für Haus- und Gebäudetechnik im Jahr 1976 sowie der Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH, deren Geschäftsführer er in Personalunion in den Jahren 1979-1999 war, und der Zusammenschluss mit dem Landesinnungsverband des bayerischen Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerkes im Jahr 1984. In Würdigung seiner Verdienste wurde Helmut Mahr im Jahre 1986 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. 1988 wurde er mit der Ehrennadel des ZVSHK und 1999 mit dem goldenen Ehrenzeichen des BHT ausgezeichnet.

Bundeshaushalt 2026: KfW-Förderung für barrierefreies Umbauen kehrt zurück

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) begrüßte die Entscheidung des Bundes, im Haushalt 2026 wieder Mittel für den alters- und barrierefreien Umbau bereitzustellen. Nach intensiven Beratungen wurden aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität sowie dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) erneut Programmmittel für barrierefreies und altersgerechtes Umbauen bereitgestellt. Für das KfW-Förderprogramm „Barrierereduzierung – Investitionszuschuss" (455-B) sind nach Angaben des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) 50 Millionen Euro vorgesehen. Leider wurde noch vor Drucklegung dieses Geschäftsberichts bekannt, dass die Mittel des KfW-Programms 455-B schon seit 31.07.2026 ausgeschöpft sind und keine neuen Anträge im Jahr 2026 mehr gestellt werden können.



(v.l.) Markus Staudt (BDH), Christian Moser, MdB und Dr. Wolfgang Schwarz beim Netzwerken für die SHK-Berufsorganisation

Starke Ausbildungsbereitschaft im SHK-Handwerk hält an – Nachwuchskampagne zeigt Wirkung

Aktuelle Zahlen zum Ausbildungsjahr 2024/2025 zeigen, dass die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen stabil bleibt. Trotz Herausforderungen aufgrund der Qualität der Ausbildungsplatzbewerber setzen viele Betriebe weiterhin auf Ausbildung und entwickeln dabei innovative Konzepte zur Gewinnung von Nachwuchskräften.
Der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern führt dies auf die Nachwuchskampagne „Zeit zu starten", die Attraktivität der Ausbildungsberufe sowie die ungebrochene Bereitschaft der bayerischen SHK-/OL-Innungsfachbetriebe, ihrem sozialen Auftrag nachzukommen und jungen Menschen einen Einstieg in das Arbeitsleben im Handwerk zu ermöglichen, zurück. Die Ausbildungsquote in den bayerischen SHK-Handwerken liegt stabil bei rund 10 %.

Politischer Dialog in Berlin

Im Rahmen einer Veranstaltung der vbw Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V. trafen sich Anfang Mai 50 Repräsentanten der Mitgliedsverbände, unter ihnen auch Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz, mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundespolitik zu einem zweitägigen Austausch. Diskutiert wurden unter anderem wirtschafts- und energiepolitische Themen. Insbesondere hatte er Gelegenheit, Inhalte des am selben Tag erschienenen Referentenentwurfs zum Gebäudemodernisierungsgesetz mit den Parlamentariern zu diskutieren und auf Änderung im Sinne des installierenden bayerischen Fachhandwerks hinzuwirken.

Hörfunk-Auftragswerbung 2026 – Radiowerbung für die bayerische SHK-Branche

Der Fachverband SHK Bayern hat auch in diesem Jahr die Förderungsgesellschaft SHK Bayern mbH beauftragt, für die bayerischen SHK-Handwerke Auftragswerbung im Radio zu schalten.
Die rund 100 Werbespots behandelten Themen wie die „Badsanierung", die „Heizungsmodernisierung" sowie den umweltschonenden und sparsamen Umgang mit Energie. Die Hörfunkwerbung wurde zu den besten Sendezeiten im Bayerischen Rundfunk auf Bayern 1 ausgestrahlt.

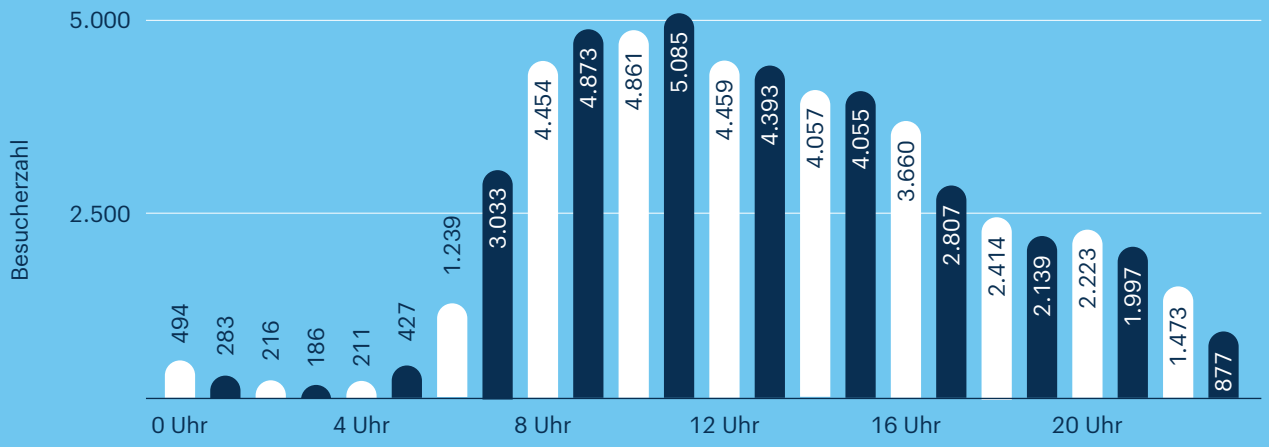
Vorsitzendenwahl in Gesellschafterversammlung und Hauptausschuss der BG-Kliniken

Dr. Wolfgang Schwarz (BGHM) wurde Anfang Dezember 2025 zum neuen Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung der Muttergesellschaft der BG-Kliniken auf Arbeitgeberseite gewählt. Amtierender Vorsitzender auf Versichertenseite bleibt Markus Wanck (BG BAU).
Der bisherige Vorsitzende auf Arbeitgeberseite, Dr. Uwe Müller (BG RCI), wechselt als amtierender Vorsitzender in den Hauptausschuss der BG-Kliniken und folgt damit auf Prof. Dr. Eckhard Kreßel, der im September 2025 unerwartet verstorben ist.

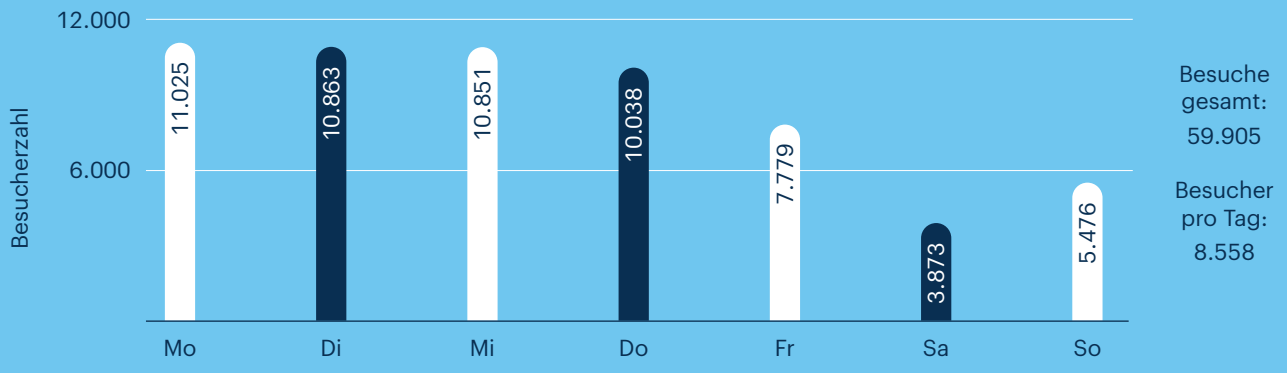
3 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

haustechnikbayern.de

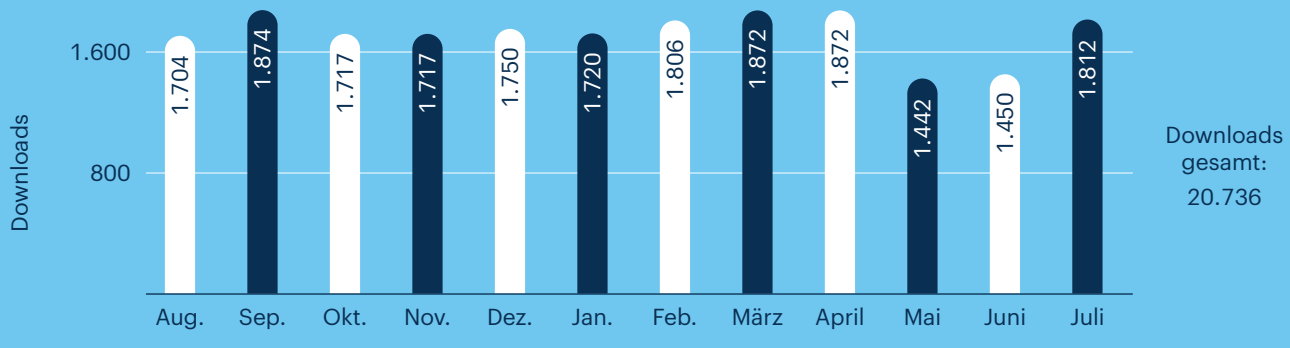
Besucherverlauf nach Tageszeit August 2025 bis Juli 2026



Durchschnittliche Besuche nach Wochentagen



Downloadverlauf August 2025 bis Juli 2026



Internet-Auftritt des Fachverbandes SHK Bayern (August 2025 bis Juli 2026)

Download-Bereich

Der Download-Bereich ist das unterschätzte Herzstück einer jeden Webseite. Gerade die Möglichkeit, auf kurzem Wege eine Information zu erhalten, wird manchmal unterschätzt. Auf der Homepage des Fachverbands finden sich knapp 700 Einträge, die regelmäßig auf Aktualität und Richtigkeit geprüft werden.
Der interne Bereich mit besonders wichtigen Informationen bleibt den Innungsfachbetrieben und den Innungen vorbehalten. Über einen individuellen Login, der auch im Fachverband verwaltet wird und bei Bedarf erfragt werden kann, ist der Eintritt in diesen Bereich möglich. Gerade im Zuge des „Heizungsgesetzes" mit seinem lebhaften Verlauf blieb die Nachfrage nach aktuellen und vertrauenswürdigen Informationen sehr hoch. Darum ist es das Ziel des Fachverbands den Betrieben dauerhaft aktuelle Inhalte zur Verfügung zu stellen.
Wir bieten permanent Fachinformationen im Download-Bereich unserer Webseite https://haustechnikbayern.de an. So war im betrachteten Zeitraum eindeutig die Entwicklung der technischen und der Fördersituation für Wärmepumpen das bestimmende Thema. Neuerungen, aber auch die teilweise quälenden Diskussionen darüber, hatten viel Verunsicherung erzeugt und bedurften daher der fachmännischen Aufklärung. Mit Blick auf die neue Regierung gilt es aber, auch hier weiterhin einen wachsamen Blick zu behalten.



Screenshot der Suchfunktion der haustechnikbayern.de (Symbol Lupe)

Mit Hilfe der Suchfunktion mit dem Symbol „Lupe" kann der Besucher unserer Webseite auch etwas feiner und fokussierter suchen. Im Screenshot sehen Sie die verschiedenen Kategorien mit der Anzahl der hinterlegten Beiträge.

Seminarseite

Um das umfangreiche Seminarangebot des Fachverbands SHK Bayern für die Besucher unserer Webseite noch besser zu präsentieren, überarbeiten wir unsere Seminarseite permanent. Neben der chronologischen Anordnung der Seminare sind nun auch die Fachbereiche der Angebote schnell sichtbar, da sie mit einem farblichen Schildchen markiert sind. Zusätzlich

SHK-Kongress 2026 – Impressionen





Fotos: FV SHK Bayern



wird auch farblich angezeigt, ob es sich um ein Online-Angebot handelt oder ob die Veranstaltung vor Ort stattfindet.

ChatBot

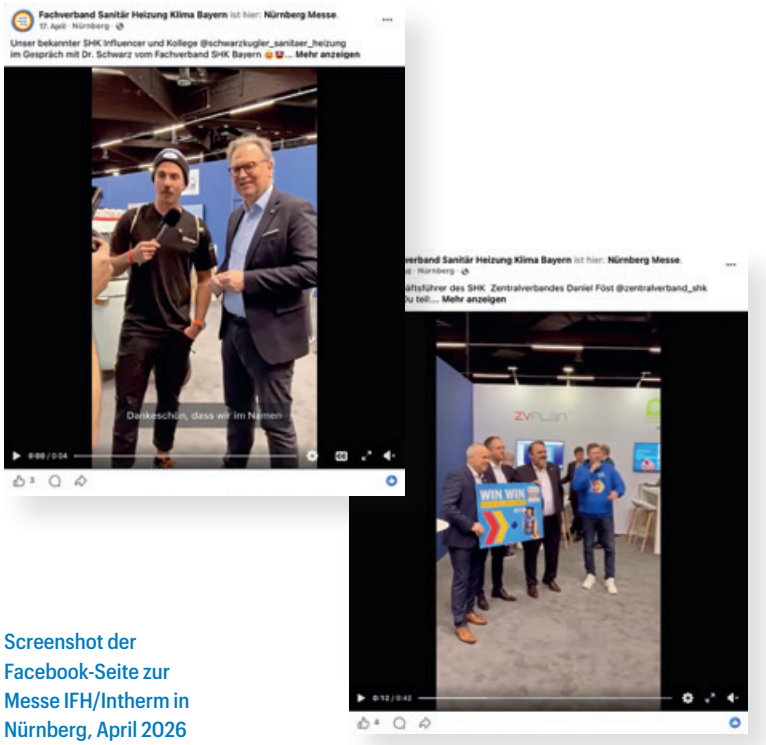
Der seit Frühjahr 2025 aktive „ChatBot" erlaubt, Fragen zum aktuellen Tarifvertrag zu stellen und Antworten mittels der Verwendung von künstlicher Intelligenz, zu erhalten. Der ChatBot gibt eine erste Orientierung, ersetzt aber keine individuelle Beratung. Dieses Angebot steht ausschließlich Innungsfachbetrieben zur Verfügung, wenn sie auf der Webseite eingeloggt sind.

Statistik der Verbands-Webseite www.haustechnikbayern.de

Im erfassten Zeitraum verzeichnete die Webseite des Fachverbands SHK Bayern 59.905 Besucher. Bei diesen Besuchen wurden gut 235.070 Seiten aufgerufen. Jeder Besuch auf der Seite dauerte im Schnitt 181 Sekunden. Insgesamt 3.614 Stunden bzw. 151 Tage verbrachten die Besucher also mit den Inhalten auf der Seite. Die Fachbetriebssuche wurde ca. 5.382-mal und die Innungssuche 2.486-mal aktiv genutzt.
Im abgelaufenen Jahr wurden knapp 21.000 Dateien (zumeist PDF-Dateien) aus den Bereichen Recht, Technik und Betriebswirtschaft heruntergeladen.
Der Unterpunkt „Service" wurde in dem Zeitraum 4.787 Male besucht. Hier finden die Besucherinnen und Besucher stets aktuelle Inhalte zur Rechtsprechung, aktuellen Berufsbildern oder technischen Normen und Neuerungen. Auch Archivfunktionen werden angeboten, mit deren Hilfe schnell und unkompliziert auf ältere Inhalte zurückgegriffen werden kann.
Der Online-Shop der FG SHK Bayern mbH, in dem bayerische SHK-Betriebe Produkte kaufen, aber auch Seminare buchen können, steht nach dem Login zur Verfügung. So wurde es im Rahmen der kompletten Überarbeitung der Webseite möglich, sofort unter Angabe einer Kreditkarte zu bestellen. Der Shop umfasst im Moment 30 Produkte, das Angebot wird permanent aktualisiert und erweitert, wenn Produkte wichtig werden. Der Online-Shop wurde im betrachteten Zeitraum insgesamt 8.943-mal besucht. Er bietet aktuelle Literatur für die Ausbildung, technische Informationen aus allen Bereichen, aber auch für den Bürobedarf und die Kommunikation mit Ihren Kunden (z.B. Eckring-Logo) an. Eine Vielzahl weiterer Erzeugnisse für den täglichen unternehmerischen Alltag findet die Mitgliedschaft bei der Einkaufsgenossenschaft „BAMAKA". Auf der Webseite befindet sich ein Widerrufs-Button, um Käufern die Möglichkeit zu geben, einen Kauf rückgängig zu machen.

Facebook-Aktivitäten des Fachverbands SHK Bayern

Ein Teil der Social-Media-Aktivitäten ist, neben Instagram und LinkedIn, die Präsenz auf Facebook. Ab 2017 begannen wir unsere eigene Seite mit Inhalten und Neuigkeiten aufzubauen. So möchten wir wichtige Zielgruppen wie das Handwerk, aber auch Funktionsträger aus den SHK-Verbänden erreichen. Die Seite wird durch regelmäßige Posts aktuell gehalten und ergänzt auf schnellem Wege die Kommunikation mit Mitgliedsbetrieben und Innungen. Auf diesen Wegen können wir das reichhaltige Angebot an Seminaren, Fortbildungen und Vorträgen bewerben und den Besuchern zur Kenntnis bringen. Hier zeigen sich der direkte Sinn und Nutzen für die Innungsbetriebe. Social Media muss immer in Bewegung sein, weshalb weitere Aktivitäten und Bekanntmachung dieser Präsenz eine tägliche Aufgabe sind: Hinweise auf der Website unter Kontakt, Erwähnung auf Fachvorträgen, Einbau des Facebook-Links in die E-Mail-Signaturen mit direkter Verbindung zur Facebook-Seite.
Besonders aktiv waren wir auf der Messe IFH/Intherm als regelmäßige Reels und Berichte über die Kanäle verbreitet worden sind.
Auch beim SHK-Kongress aus Augsburg wurde zum Teil live vom Veranstaltungsort gepostet. So haben wir über die Vorbereitungen vor Ort, die Eröffnung und die Vorträge mit den einzelnen Referenten berichtet.



Screenshot der Facebook-Seite zur Messe IFH/Intherm in Nürnberg, April 2026

Pressespiegel

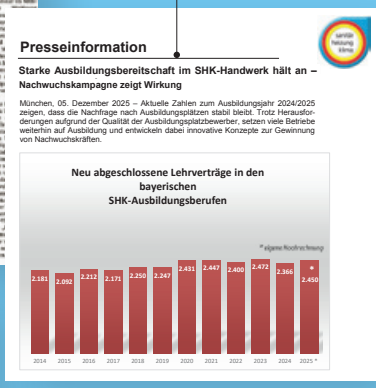
Mainpost, 2/2026



Spezialisten der Energiewende

Nicht nur Verwalter der Tradition, sondern Gestalter der Zukunft: Die SHK-Innung Würburg blickt in einer Feierstunde auf ihre 120-jährige Erfolgsgeschichte zurück.

Presseinformation, 12/2025



Presseinformation

Starke Ausbildungsbereitschaft im SHK-Handwerk hält an – Nachwuchskampagne zeigt Wirkung

München, 05. Dezember 2025 – Aktuelle Zahlen zum Ausbildungsjahr 2024/2025 zeigen, dass die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen stabil bleibt. Trotz Herausforderungen aufgrund der Qualität der Ausbildungsplatzbewerber, setzen viele Betriebe weiterhin auf Ausbildung und entwickeln dabei innovative Konzepte zur Gewinnung von Nachwuchskräften.

Neu abgeschlossene Lehrverträge in den bayerischen SHK-Ausbildungsberufen



Sanitär+Heizungstechnik, 10/2025



Interview BR24 mit HGF Dr. W. Schwarz, 2/2026

IKZ, 3/2026



„Die Wärmewende findet im Moment nicht statt"

Dr. Wolfgang Schwarz, Hauptgeschäftsführer des Fachverbands SHK Bayern, über die aktuelle Branchenlage, politische Unsicherheiten und die Bedeutung der IFH/Intherm im Jubiläumsjahr 2026

18
19

Chamer Zeitung, 10/2025



Energiewende mit ihnen

Duale Ausbildung als Mechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Presseinformation, 6/2026



Presseinformation

Bayerischer SHK-Geschäftsklimaindex

Auftragsbestand rückläufig – Stimmung hellt sich auf

Der SHK-Geschäftsklimaindex für die bayerische SHK-Branche wird vom Fachverband SHK Bayern, basierend auf einer eigenen Konjunkturumfrage, wird alle sechs Monate durch eine Umfrage unter den SHK-Betrieben ermittelt. Der aktuelle Wert nahm im Februar 2026 um starke 17,7 Punkte gegenüber seinem Stand vom Frühjahr 2025 zu.

Der Stand des Index wird immer mit seinem Vorjahresstand verglichen, da dieses Vorgehensweise werden saisonale Schwankungen aufgefangen.

Ertragslage ansteigend, Erwartungen deutlich gestiegen, Auftragsbestand jedoch fallend

Die Aussichten der bayerischen Innungsfachbetriebe für die nächsten sechs Monate konnten sich seit der letzten Umfrage sehr deutlich mehr als verdoppeln. Dieser Wert geht mit einer Gewichtung von 60 % in die Berechnung des Index ein. Die aktuelle Ertraglage jedoch, welche 40 % des Index ausmacht, wurde deutlich langsamer mit einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr + 6,7 Punkten. Es kam zu einem starken Anstieg des Gesamtindexes und erreichte fast wieder das Niveau vom Frühjahr 2023, als der starke Abstieg des Index begann.

Der Auftragsbestand (Reichweite) liegt nur noch bei 10,5 Wochen verglichen mit dem Vorjahreswert von 14,8 Wochen.

Preisentwicklung

Die Inflation in Bayern lag 2025 bei 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Presseinformation, 12/2025

Presseinformation

IFH/Intherm 2026

Starker Start ins Jubiläumsjahr

Die IFH/Intherm startet 2026 mit einem starken Signal in ihr Jubiläumsjahr. Rund 90 Prozent der Hallenflächen sind gebucht, mehr als 350 Aussteller haben sich bereits angemeldet. Neben langjährigen Stammausstellern kehren zahlreiche Marken zurück und stärken das Profil der Fachmesse.

München, 05. Dezember 2025 – Die IFH/Intherm erlebt zum 50-jährigen Jubiläum einen hohen Zuspruch. Die Messe ist bereits zu 90 Prozent ausgelastet, über 350 Unternehmen haben sich angemeldet, ein Plus von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung setzt ein klares Zeichen für die hohe Relevanz der Veranstaltung.

Zu den Ausstellern zählen treue Branchengrößen wie Viessmann, Bosch und Vaillant. Zudem kehren Unternehmen wie Uponor, Hansgrohe oder Toto zurück und nutzen erneut die Nürnberger Plattform. Die Mischung aus



Sanitär+Heizungstechnik, 11/2025



LIM, Erich Schulz im Bayerischen Fernsehen in der Sendung Quer, 10/2025



Für besondere Verdienste

Staatsmedaille an Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft verliehen

DHZ Deutsche Handwerkszeitung, 12/2025

4 | Tarifpolitik und Recht

Tarifpolitik SHK

Im Rahmen der tarifpolitischen Verhandlungen am 03.07.2024 einigten sich die Tarifpolitische Kommission SHK des Fachverbandes SHK Bayern unter der Leitung von Herrn Rainer Buchfink und die Christliche Gewerkschaft Metall (CGM) auf eine Anhebung der tariflichen Löhne und Gehälter um 3,0 % mit Wirkung zum 01. September 2024. Ab 01.09.2025 trat eine weitere Erhöhung der Entgeltsätze um 3,5 % in Kraft. Die Ausbildungsvergütungen wurden zum selben Zeitpunkt entsprechend angepasst. Der Entgelt-Tarifvertrag gilt bis zum 31.12.2026 und läuft somit zum Ende des Berichtsjahres aus.

Tarifpolitik OL

Unter dem Vorsitz von Herrn Matthias Marquardt schloss die Tarifpolitische Kommission OL zum 01.11.2024 mit der Christlichen Gewerkschaft Metall (CGM) einen neuen Tarifvertrag über die Löhne und Ausbildungsvergütungen im Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Bayern ab. Die Löhne und Gehälter wurden rückwirkend zum 01.06.2023 um 3,6 % angehoben. Die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen trat zum 01.09.2025 in Kraft.



Recht

Arbeits- und Tarifrecht

Die Nachfrage nach arbeits- und tarifrechtlicher Beratung entwickelte sich im Berichtszeitraum weiterhin dynamisch. Unsere Mitgliedsbetriebe nahmen die Unterstützungsangebote verstärkt in Anspruch, wobei der Fachverband bayerische Innungsbetriebe des SHK-Sektors auch bei arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen vertrat.
Beratungsschwerpunkte:

- Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten
- Kündigungsverfahren und Abmahnungen
- Vorzeitige Beendigung von Ausbildungsverhältnissen
- Schadenersatzforderungen gegenüber Mitarbeitern
- Langzeiterkrankungen und damit verbundene Fragen zur Auflösung von Arbeitsverhältnissen

Besonders die Thematik langzeiterkrankter Mitarbeiter und die rechtssichere Beendigung entsprechender Beschäftigungsverhältnisse stellten einen deutlichen Beratungsschwerpunkt dar.

Baurecht

Im Baurecht konzentrierten sich die Beratungsanfragen auf wirtschaftlich relevante Problemstellungen, die die tägliche Geschäftstätigkeit unserer Mitgliedsbetriebe unmittelbar beeinflussen.
Zentrale Themenfelder:

- Zahlungsausfälle und säumige Auftraggeber
- Fristlose Vertragsauflösungen
- Bauhandwerkersicherungen und Sicherheitsleistungen
- Materialpreissteigerungen und deren vertragliche Handhabung
- Bedenkenanzeigen bei mangelhaften Vorleistungen Dritter
- Behinderungen bei der Leistungsausführung

Diese Themen prägten die Beratungspraxis maßgeblich und spiegeln die aktuellen Herausforderungen der Branche wider.

Gewährleistungs- und Garantierecht

Das Interesse an gewährleistungsrechtlichen Fragestellungen blieb auf konstant hohem Niveau. Unsere Mitglieder benötigten regelmäßig Unter-

stützung bei der Auslegung und Anwendung relevanter Rechtsvorschriften.
Gefragte Themenbereiche:
- → Gewährleistungsbestimmungen nach VOB/B und BGB
- → Herstellergarantieregelungen
- → Abnahmeverfahren bei Bau- und Werkverträgen

Die komplexe Rechtslage in diesen Bereichen erfordert eine fundierte Beratung, die der Fachverband seinen Mitgliedern kontinuierlich zur Verfügung stellt.

Vergaberecht und Ausschreibungen
Ein anhaltendes strukturelles Problem stellen unpräzise Leistungsverzeichnisse dar, die sowohl bei privaten als auch bei öffentlichen Ausschreibungen nach VOB/A auftreten. Diese mangelnde Genauigkeit erschwert eine ordnungsgemäße Kalkulation und begünstigt Streitigkeiten während der Vertragsdurchführung.
Der Fachverband setzt sich weiterhin für eine Verbesserung der Ausschreibungsqualität ein und unterstützt seine Mitglieder bei der sachgerechten Angebotserstellung trotz unklarer Vorgaben.

Verbraucherrecht
Die seit 2014 geltenden Verbraucherrechterichtlinien sind mittlerweile vollständig in der betrieblichen Praxis etabliert. Die Nachfrage nach entsprechenden Beratungsleistungen und Mustern blieb auf hohem Niveau.
Besonders nachgefragte Leistungen:
- → Widerrufsbelehrungen
- → Widerrufserklärungen
- → Vertragsvorlagen und Formularmuster
- → Informationsmaterialien zur rechtssicheren Umsetzung

Der Fachverband stellte seinen Mitgliedern umfangreiche Musterverträge, Formulare und Informationsschriften zur Verfügung, um eine rechtskonforme Geschäftsabwicklung zu gewährleisten.

Sozialkassen
Das Beratungsaufkommen zu Soka-Bau und LAK-Dach bewegte sich im Berichtszeitraum auf niedrigem Niveau. Dies deutet auf eine weitgehend etablierte Routine der Mitgliedsbetriebe im Umgang mit diesen Themen hin.

Wettbewerbs- und Gewerberecht
Der Beratungsbedarf im Bereich Wettbewerbs- und Gewerberecht blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Eine Zunahme wettbewerbsrechtlicher Verstöße konnte nicht festgestellt werden, was auf ein hohes Rechtsbewusstsein unserer Mitgliedsbetriebe schließen lässt.

Verbands- und Gremienarbeit
Das Referat Recht engagierte sich im Berichtszeitraum unter anderem im Arbeitskreis Recht des Zentralverbands SHK, im Arbeitskreis Recht der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft sowie bei VOB-Informationsveranstaltungen zugunsten des bayerischen SHK-Handwerks, um eine wirksame Interessenvertretung in den einschlägigen Rechtsgebieten zu gewährleisten.
Gemeinsam mit dem Zentralverband erarbeitete das Referat Recht aktualisierte Musterschreiben, Musterverträge, Musterformulare und Leitfäden zu sämtlichen Beratungsschwerpunkten, die den SHK- und OL-Betrieben über die Onlineplattform zum Download bereitstehen.

Fachverband-Internetplattform
Die auf der Internetplattform des Fachverbandes bereitgestellten rechtlichen Musterschreiben wurden auf ihre Aktualität hin geprüft und bei Bedarf erweitert oder angepasst. Zusätzlich wurden neue Informationsschriften, Musterverträge und -formulare bereitgestellt, darunter insbesondere Arbeitsverträge mit und ohne Tarifbindung unter Berücksichtigung des novellierten Nachweisgesetzes, Widerrufsformulare für Bau- und Kaufverträge sowie die aufschiebende Bedingungsklausel im Kontext des GEG.
Darüber hinaus wird eine umfassende „Background"-Datenbank mit Musterschreiben zu sämtlichen beratungsrelevanten Themen gepflegt, um im konkreten Beratungsfall rasch das passende Dokument empfehlen zu können.
Der Fachverband betreibt auf seiner Internetplattform einen Chatbot, der Anfragen zum Tarifrecht eigenständig beantwortet. Der Chatbot basiert auf einer KI-gestützten Technologie, die Benutzeranfragen versteht und automatisiert bearbeitet. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Auskünfte des Chatbots keine individuelle Rechtsberatung ersetzen.

Datenschutz
Datenschutz und die Rolle des Datenschutzbeauftragten zählen angesichts der Datenschutz-Grundverordnung weiterhin zu den priorisierten Themen. Die Zusammenarbeit mit dem externen Datenschutzbeauftragten des Fachverbandes wurde fortgeführt und vertieft; Datenschutzschulungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fanden statt.
Für Betriebe stellt der Fachverband auf seiner Homepage haustechnikbayern.de unter Recht → Sonstige Rechtsgebiete umfangreiche Informationen und Handreichungen zu diesem Themenkomplex bereit.

5 | Betriebswirtschaft

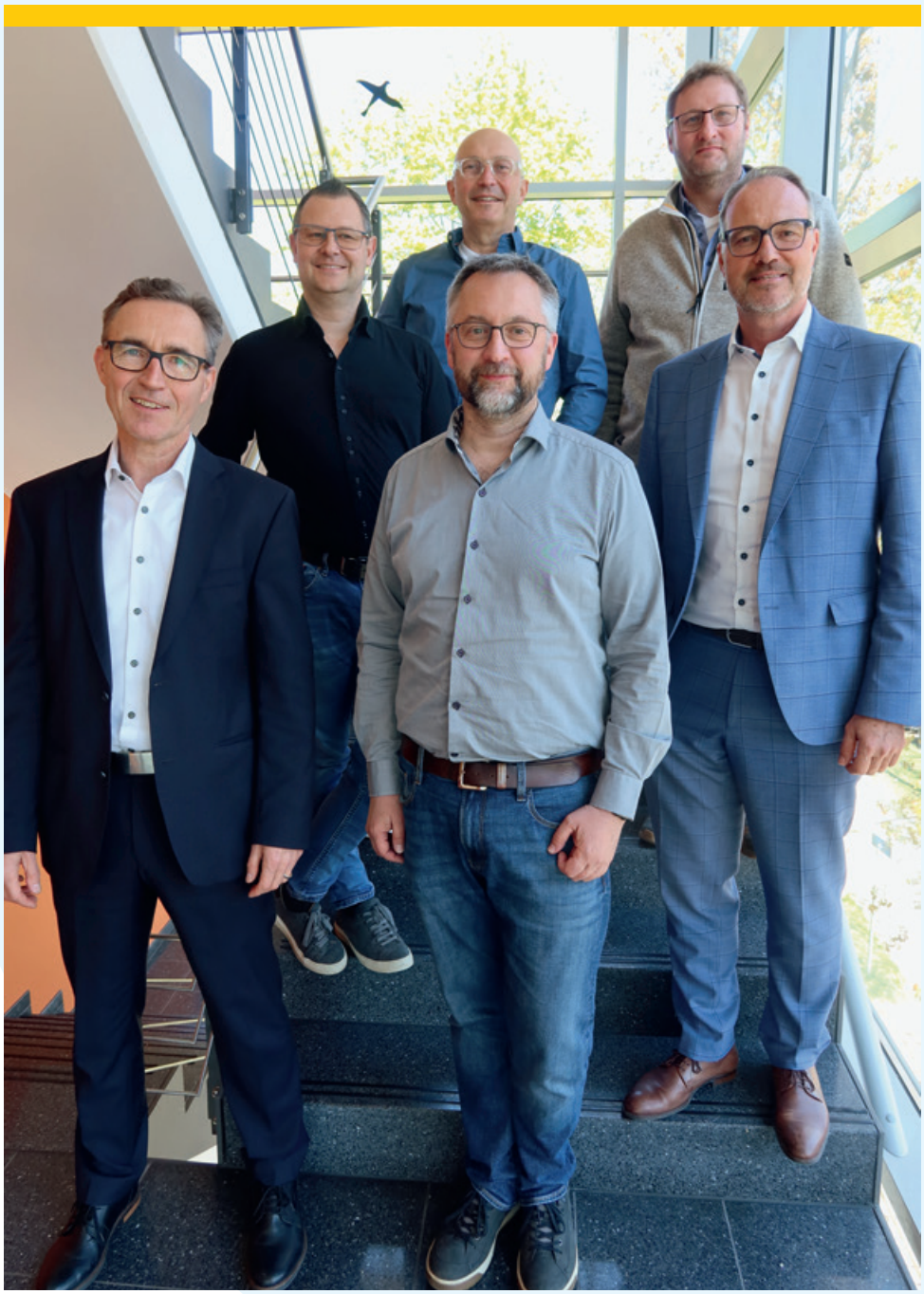


Foto: FV SHK Bayern

Aus der Tätigkeit der Kommission für Betriebswirtschaft

Die Kommission für Betriebswirtschaft befasste sich in ihren Sitzungen u. a. mit folgenden Themen und Ausarbeitungen:

Vereinfachte Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes anhand neuer SHK-Entgelte

Die SHK-Entgelte wurden zum September 2024 und 2025 tariflich angehoben. Die Auswirkungen dieser Lohn- und Gehaltserhöhung auf den Stundenverrechnungssatz können mithilfe einer Excel-Tabelle „Vereinfachte Ermittlung von Stundenverrechnungssätzen für die SHK-Gewerke" für einen Beispielbetrieb berechnet werden. Die Excel-Tabelle wurde aktualisiert und befindet sich im FV-Internetauftritt im geschlossenen Mitgliedsbereich unter „Betriebswirtschaft" und in der Kategorie „Kalkulation".

← Kommissionssitzung vom 23. April 2026 (v. l. n. r.): 1. Reihe: Markus Seitz, Michael Filser, Claudio Paulus (Vorsitzender), 2. Reihe: Michael Mönner, Achim Richter, Stefan Weber, es fehlen Hans Schwender und Stefan Bieda.

Organisierte Seminare und Veranstaltungen

Die Abteilung Betriebswirtschaft des Fachverbandes hat im Berichtszeitraum folgende Seminare organisiert und angeboten:

- Online-Seminar „E-Rechnung"
- Organisation und Durchführung der Sitzungen der Kommission für Betriebswirtschaft
- SHK-Unternehmerforen 2026 in Präsenz an insgesamt acht Standorten zwischen Anfang März und Ende März 2026. Im Nachgang wurden auf Wunsch wieder zahlreiche Teilnehmerzertifikate auf elektronischem Wege versandt. Der beliebte und umfängliche Tagungsband konnte im Vorfeld bestellt werden und wurde elektronisch kurz vor den Veranstaltungen per Link verschickt.

Besprechung von unternehmensrelevanten Themen

In den Sitzungen wurden u. a. folgende aktuelle Themen behandelt:

- Auskunftsgesuch gemäß Art. 15 DSGVO
- Unternehmensnachfolge
- Steuerfreie Vergütung bis zu 2.000 Euro im Monat bei Rentnern
- Gewährleistungsverlängerung bei Bauvorhaben mit Mängeln
- Sondervergütung für Kundendienst-Monteure für besondere Leistungen
- Gegenüberstellung von Löhnen und Gehältern im Grenzgebiet zu Hessen und Rhein-Main-Gebiet

SHK-Unternehmerforen 2026

Das beliebte Format „Unternehmerforen" in den Bereichen SHK-Technik, Recht und Betriebswirtschaft wurde wieder vor Ort bei Innungen oder in ausgesuchten Örtlichkeiten ausgerichtet. Den Teilnehmern aus den Innungsfachbetrieben

wurde wie jedes Jahr die Möglichkeit geboten, wichtige Fragestellungen untereinander und mit den Referenten des Fachverbandes persönlich zu diskutieren. Aktuelle praktische Probleme und Neuerungen im technischen und juristischen Bereich wurden besprochen. Besonders wertgeschätzt wurde auch in diesem Jahr der persönliche Kontakt.
Die Abteilung Betriebswirtschaft organisierte die alljährlichen SHK-Unternehmerforen 2026 wieder in enger und vertrauensvoller Kooperation mit den jeweiligen Obermeistern und Geschäftsstellen in den Regierungsbezirken.
Im betriebswirtschaftlichen Teil der Veranstaltung wurden dieses Mal eine ganze Reihe von Themen behandelt: Die wirtschaftliche Situation des SHK-Handwerks in Bayern, Preisentwicklung in den vier Gewerken, Umfrageergebnisse der Frühjahrsumfrage 2026, IT-Sicherheit und Künstliche Intelligenz. Zwei kleinere Themen bildeten die E-Rechnung und die Barrierefreiheit für die Homepage der Betriebe.

Umfragen

Die Abteilung Betriebswirtschaft hat im Berichtszeitraum folgende Umfragen durchgeführt:

- Konjunkturumfrage zur Lage der SHK-Unternehmen in Bayern im Oktober 2025 (Herbstumfrage) und im Februar 2026 (Frühjahrsumfrage)
- Teilnehmerumfrage zur Zufriedenheit beim SHK-Kongress 2026 in Augsburg und bei der Werkstattlehrertagung 2026 in Würzburg

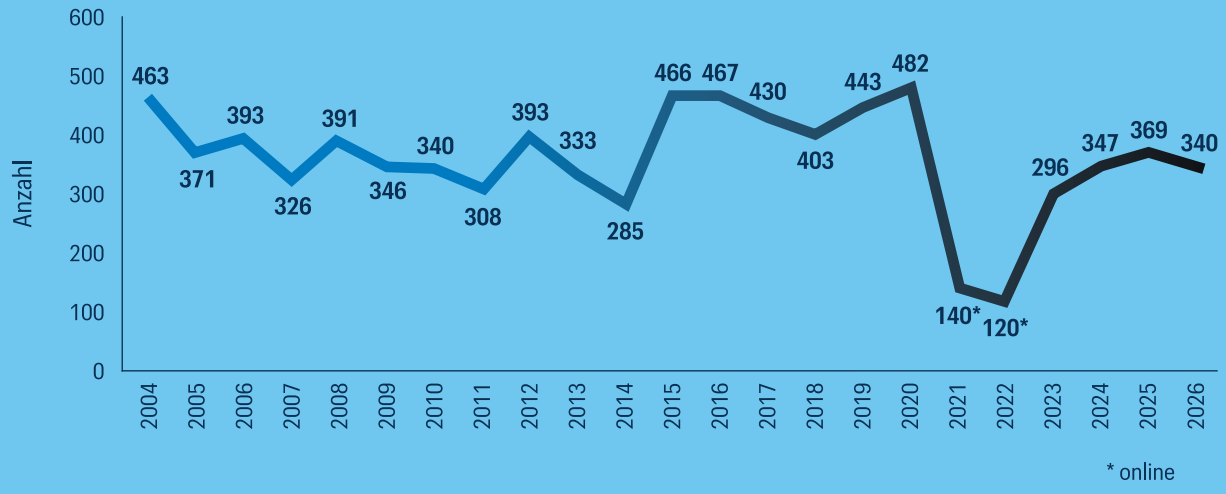
Fachspezifische und fachübergreifende Arbeiten bzw. Themen

Das Referat Betriebswirtschaft befasste sich im Berichtszeitraum u. a. mit den folgenden Themen:

Wartung und Pflege der Verbands-IT

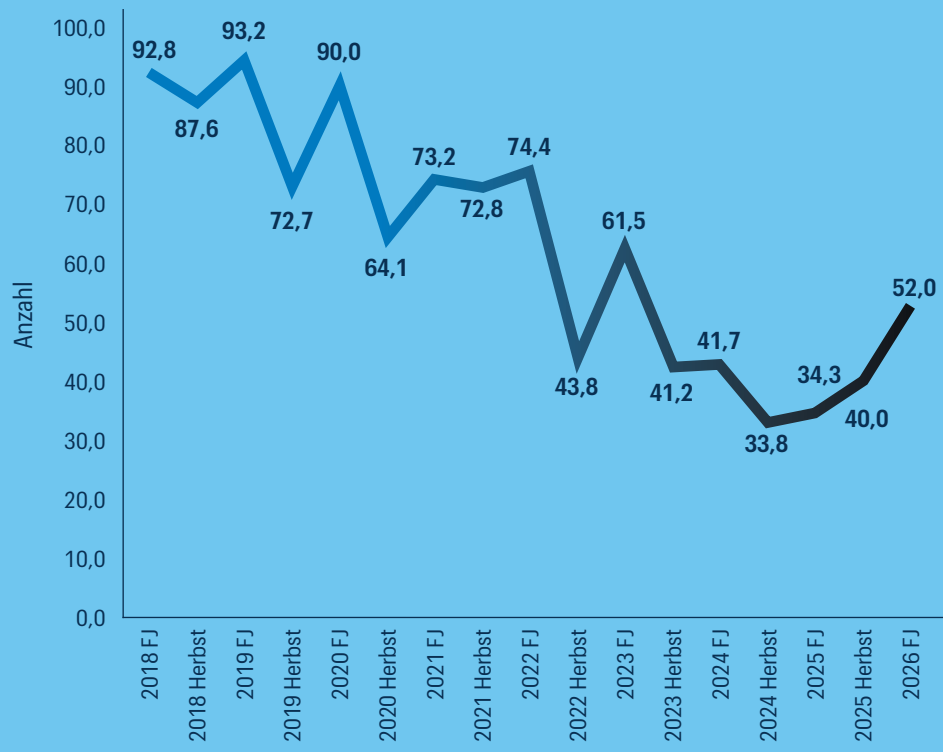
Weiterentwicklung der kompletten IT-Infrastruktur durch Anpassung an moderne Betriebssysteme und Anschaffung hochmoderner Arbeitsplatzrechner. Die diesjährige Umstellung der IT-Landschaft auf ein neues Betriebssystem und die Migration von Anwendungen und Hardware in eine Cloud-Umgebung war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Durch die Anschaffung von moderner Büroausstattung können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produktiver und sicherer arbeiten. Die hochmodernen Laptops unterstützen bei der Arbeit im Homeoffice und natürlich auch bei Veranstaltungen der Innungen des Fachverbands während des Jahres. Durch den Wechsel aller Arbeitsplatzrechner auf das neue Betriebssystem tragen wir der Sicherheit und dem Fortschritt Rechnung. Das Update unserer Serverinfrastruktur unterstützt den Fachverband zusätzlich, die Leistungsfähigkeit und Sicherheit der IT-Landschaft sowie der Integrität der anvertrauten Daten zu gewährleisten.
Die Seminarseite wurde so gestaltet, dass auf einen Blick erkennbar ist, welchem Fachbereich das jeweilige Seminar zuzuordnen ist und ob dieses in Präsenz oder online stattfinden wird.
Intensive Kommunikationsaktivitäten per E-Mail-Newsletter. Insgesamt wurden im betrachteten Zeitraum über 122.000 E-Mails gezielt an Mitglieder versendet.
Passwortverwaltung und Unterstützung von Passwortanfragen der Mitglieder sowie engmaschige Betreuung des Service- und Wartungsportals des ZV mit dem Ziel, Anfragen von Privatkunden direkt an Betriebe weiterzuleiten. Private Anfragen, die keinem Betrieb zugeordnet werden können, werden zeitnah an Innungen zur Weiterverteilung an Betriebe in der Region weitergeleitet.

Teilnehmerzahl der Unternehmerforen SHK



* online

Die Konjunkturumfrage im Februar 2026 zeichnete den Zeitverlauf des Geschäftsklimas SHK in Bayern der letzten acht Jahre.



Bemerkenswerte Rückgänge in dieser Zeitreihe ergeben sich durch externe Ereignisse wie im Frühjahr 2020 durch die Corona-Pandemie und im Frühjahr 2022 durch die Ereignisse in der Ukraine. Die starke Erholung ab Herbst 2024 ist bemerkenswert, die Ereignisse am Persischen Golf finden hier noch keinen Niederschlag.

Alle genannten Ausarbeitungen und Umfrageergebnisse liegen auf unserer Homepage haustechnikbayern.de im Downloadcenter unter dem Referat „Betriebswirtschaft“ exklusiv für die Innungsfachbetriebe bereit.

6 | Berufliche Bildung

Aus der Tätigkeit der Kommission für Aus- und Fortbildung

In der Sitzung der Berufsbildungskommission des Fachverbands, die am 21. April 2026 stattfand, standen erneut zentrale Herausforderungen der beruflichen Bildung im Mittelpunkt. Neben der weiterhin teilweise angespannten Ausbildungssituation, wurden insbesondere zukunftsrelevante Themenfelder wie der Einsatz digitaler Lernmedien, die Nachbesprechung und Evaluation der Gesellenprüfung Winter 2025/2026 sowie die strategische Rekrutierung von Nachwuchsfachkräften behandelt.
Als externe Gäste nahmen je eine Person von eLearning Plus sowie von der bfz gGmbH München teil. Beide gaben wertvolle Einblicke in ihre Arbeitsfelder. Die Kommission diskutierte darüber hinaus vertieft, die Bedeutung digitaler Lernmedien für eine effiziente und moderne Ausbildungsstruktur. Ebenso wurde die jüngste Gesellenprüfung umfassend analysiert, um notwendige Anpassungen für kommende Prüfungsdurchläufe abzuleiten und die Qualitätssicherung weiter zu stärken, auch mögliche Schritte zu einer digitalen Prüfung.
Im weiteren Verlauf rückte das Thema Nachwuchsgewinnung verstärkt in den Mittelpunkt. Es wurde die Notwendigkeit betont, zielgruppengerechte Rekrutierungsstrategien auszubauen und Betriebe noch stärker bei der Ansprache potenzieller Auszubildender zu unterstützen.
Zum Abschluss der Sitzung betonte der Vorsitzende der Bildungskommission Herr Sendelbeck nochmals die wachsende Bedeutung der Digitalisierung im Bildungsbereich. Er hob hervor, dass moderne digitale Werkzeuge und Lernformate für eine zukunftsfähige Ausbildung im SHK-Handwerk unverzichtbar sind und sowohl Betriebe als auch Auszubildende nachhaltig stärken.



Foto: FV SHK Bayern

Landeseinheitliche gestreckte Gesellenprüfung

Die gestreckten Gesellenprüfungen Teil 1 und 2 im Ausbildungsberuf „Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik" sowie im Spengler-Handwerk wurden im Winter 2025/2026 und Sommer 2025 bayernweit durchgeführt.
Der bereits optimierte Korrekturprozess konnte weiter gefestigt werden und trug zu einer stabilen Prüfungsqualität bei. Auch die organisatorischen Abläufe verliefen weitgehend problemlos.
In einer Sondersitzung im Januar 2026 wurden mit dem Prüfungsvorsitzenden des Erstellungsausschusses für Anlagenmechaniker, Thomas Townson, und dem Bildungskommissionsvorsitzenden Christian Sendelbeck, weitere Optimierungen beraten. Neben der erneuten Bewertung des Korrekturprozesses standen insbesondere der gesamte Prüfungsablauf und die Organisationsstruktur im Fokus. Ziel war es, bestehende Lücken zu schließen, Redundanzen zu reduzieren und die Prüfpraxis langfristig zu stabilisieren.
Es wurde diskutiert, die Erstellung der Aufgaben für die Gestreckte Prüfung Teil 1 künftig in einer festen Rotation zwischen der Innung Augsburg, der Innung München sowie der Innung Nürnberg zu organisieren. Durch diesen turnusmäßigen Wechsel soll das fachliche Wissen breiter verteilt und die Aufgabenentwicklung dauerhaft abgesichert werden. Ergänzend wurden Lehrkräfte aus den Regierungsbezirken Oberpfalz und Niederbayern in den Erstellungsausschuss aufgenommen, wodurch das Gremium nun vollständig besetzt ist. Die verbreiterte Expertise soll die Aufgabenvielfalt erhöhen und die Qualität der Prüfungen weiter stärken.

Landeseinheitliche Gesellenprüfung SHK

Die landeseinheitliche gestreckte Gesellenprüfung Teil 1 und 2 im Bereich "Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik" fanden im Sommer 2025 und Winter 2025/2026 statt. Die Ergebnisse aus der Statistik der SHK-Innungen zeigen: Von 1.997 Prüflingen haben 1.487 die Prüfung bestanden, was einem Anteil von ca. 74 % entspricht. Ca. ein Viertel (26 %) der Prüflinge hat die Prüfung nicht bestanden. Die Quote ist im Vergleich zu 2024 ungefähr gleichgeblieben.

Landeseinheitliche Gesellenprüfung im Spengler-Handwerk

Im Sommer 2025 und Winter 2025/2026 wurden bayernweit die Teile 1 und 2 der landeseinheitlichen Gesellenprüfung im Spengler-Handwerk durchgeführt. Auch im Bereich der Spengler gibt es einen Ausschuss zur Erstellung von Prüfungsaufgaben, dessen Mitglieder sich zweimal im Jahr online treffen, um die Aufgaben gemeinsam zu besprechen. Die Rückmeldungen der Innungen werden erörtert, und die konstruktiven Vorschläge werden umgesetzt. Im Sommer 2025 und Winter 2025/2026 haben etwa 140 Auszubildende die Prüfung abgelegt.

Tagung der Ausbilder an überbetrieblichen Schulungsstätten in Würzburg

Die Tagung fand vom 15. bis 18. September 2025 statt und bot ein vielfältiges Potpourri aus fachlichen und methodischen Vorträgen. Die Inhalte reichten von aktuellen SHK-Fachthemen über Soft-Skills und „Ausbildung im Handwerk 4.0" bis hin zu einer praxisnahen Einführung in den Einsatz von KI und deren Auswirkungen auf das SHK-Handwerk.
In den Pausen konnten sich die Teilnehmenden im Info-Truck eines Heizungsherstellers über neueste Entwicklungen in der Wärmepumpen- und Batteriespeichertechnik informieren. Ergänzend stellte eine eindrucksvolle Live-Vorführung zum Umgang mit brennbaren Kältemitteln einen besonderen Praxisbezug her und rundete die Veranstaltung ab.

← Teilnehmer Werkstattlehrertagung 2025

Landessieger im Praktischen Leistungswettbewerb 2025

Deutsche Meisterschaft im SHK-Handwerk 2025
Der Bundeswettbewerb der Deutschen Meisterschaft im SHK-Handwerk wurde 2025 an zwei Standorten ausgetragen. Die Anlagenmechaniker SHK trafen sich vom 21. bis 22. November in Leipzig, der Wettbewerb der Klempner fand am 14. November in Meiningen statt. Aus Bayern gingen die Landessieger Mika Turnage (Anlagenmechaniker SHK) und Tim Bensch (Spengler) an den Start. Besonders erfreulich war der Titelgewinn von Kilian Demberger aus Bayern bei den Ofen- und Luftheizungsbauern. Mika Turnage erreichte zudem einen starken 2. Platz bei den Anlagenmechanikern SHK.
Im Klempnerhandwerk gingen die Podestplätze 2025 vollständig an Teilnehmer aus anderen Bundesländern.

Internationale Erfolge
Bei der EuroSkills Challenge der Klempner in Österreich gewann Quentin Gramm aus Bayern Silber und wurde damit Vize-Europameister.
Bei den EuroSkills im September 2025 im dänischen Herning wurde Klaus Vetter aus Bad Staffelstein für seine hervorragenden Leistungen mit der Exzellenzmedaille ausgezeichnet.

Tagung der Gesellenprüfungsausschüsse und Lehrlingswarte in Eichstätt

Am 18. Oktober 2025 fand in Eichstätt die jährliche Tagung für Prüfungsausschüsse und Lehrlingswarte statt. Die Veranstaltung richtete sich gezielt an Personen, die unmittelbar mit der Gesellenprüfung befasst sind, und wurde von rund 50 Teilnehmenden besucht. Neben der aktuellen Situation der Auszubildenden wurde auch der Ablauf der Gesellenprüfung sowie die Winterprüfung 2025/2026 vorgestellt.
Auf Wunsch des Fachverbandes SHK Bayern erläuterte der Sachgebietsleiter für Gesellen-, Abschluss- und Umschulungsprüfungen der HWK München und Oberbayern, Michael Scholze, den Prüfungsablauf sowie aktuelle Änderungen im Prüfungsrecht und stand für Fragen zur Verfügung. Ergänzend stellte der Autor das neue Konzept „Fit im Beruf" vor, das nun durch QR-Codes um digitale Vertiefungsaufgaben erweitert wurde. Die Teilnehmenden nutzten die Tagung intensiv zum fachlichen Austausch und zur Diskussion von Prüfungsinhalten und Rückmeldungen aus der Praxis.

Tagungen, Seminare, Vorträge

Das Referat Bildung organisierte folgende Veranstaltungen, Tagungen, Seminare und Vorträge: Tagung der Ausbilder an überbetrieblichen Schulungsstätten, Tagung der Gesellenprüfungsausschüsse und Lehrlingswarte sowie Tagung der Innungsgeschäftsführerinnen und -geschäftsführer.
Seit 2025 wurde das Angebot um neue Seminarreihen erweitert. Dazu zählen „Startklar für die SHK-Ausbildung" für neue SHK- und kaufmännische Auszubildende sowie die Modulreihe Technik Know-how mit Inhalten zu Heizung, Sanitär, kontrollierter Wohnraumlüftung, Spengler sowie Organisation und Kontrolle. Das frühere Obermonteurseminar wurde neu aufgelegt unter dem Titel „Erfolgreich auf der Baustelle: Unternehmerisch denken und Nachträge sicher managen".

Statistik

Ausbildungszahlen

Die vorliegende Statistik zeigt die Anzahl der Auszubildenden in den vom Fachverband vertretenen Handwerken am 31.12.2025. Im Jahr 2021 gab es insgesamt 7.315 Lehrlinge. Im Jahr 2022 sank diese Zahl auf 7.281. Auch im Jahr 2023 gab es eine weitere Reduzierung auf 7.255. Für das Jahr 2024 zeigt die Statistik eine weitere Abnahme auf 7.122 Lehrlinge, was einen Rückgang von -1,83 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Damit setzt sich der Trend der sinkenden Auszubildendenzahlen in den SHK-Berufen fort, der auch im Jahr 2025 anhielt. Mit 7.057 Auszubildenden liegt die Gesamtzahl erneut unter den Vorjahrswerten. Insgesamt liegt die Anzahl aber immer noch über dem Schnitt der fünf Vorjahre 2015 - 2020.

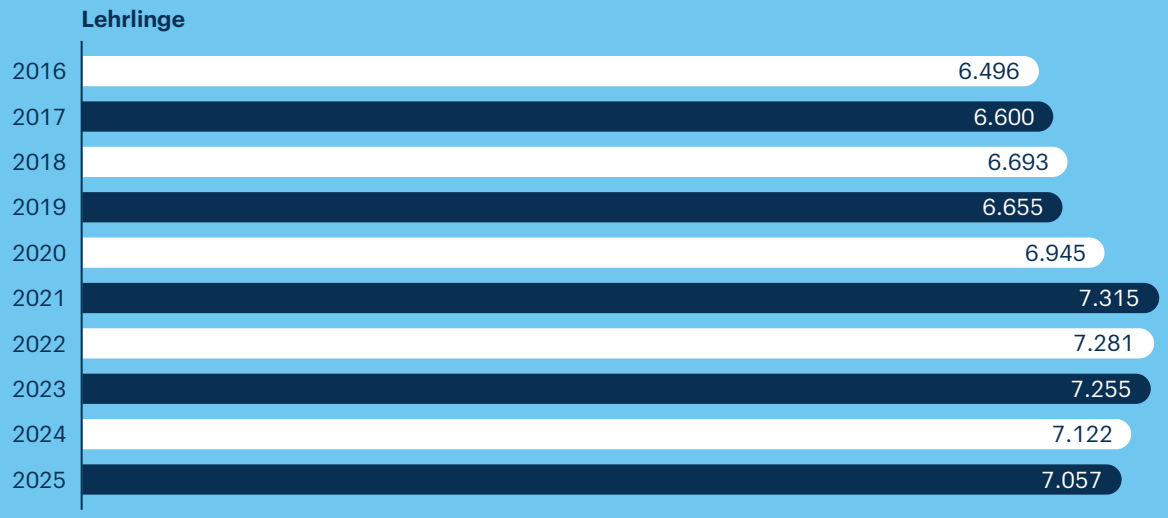
Gesellenprüfungen

Im Jahr 2025 nahmen insgesamt 1.997 Personen aus den vier Berufsgruppen an den Gesellen- und Abschlussprüfungen teil. Von diesen bestanden 1.487 Auszubildende die Prüfung. Die Bestehensquote lag mit ca. 75 % im Rahmen der vergleichbaren Vorjahre. Die Statistik der Vorjahre verdeutlicht die Entwicklung: Für das Jahr 2024 lag die Gesamtzahl der bestandenen Gesellenprüfungen bei 1.564. Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dies einem Rückgang von 2,37 % (von 1.602 auf 1.564). Dieser Rückgang lässt sich unter anderem auf die sinkende Zahl der Auszubildenden zurückführen, die sich unmittelbar auf die Anzahl der Prüflinge auswirkt. Der größte Anteil entfiel mit 1.398 Teilnehmenden auf den Beruf des Anlagenmechanikers SHK.

Meisterprüfungen

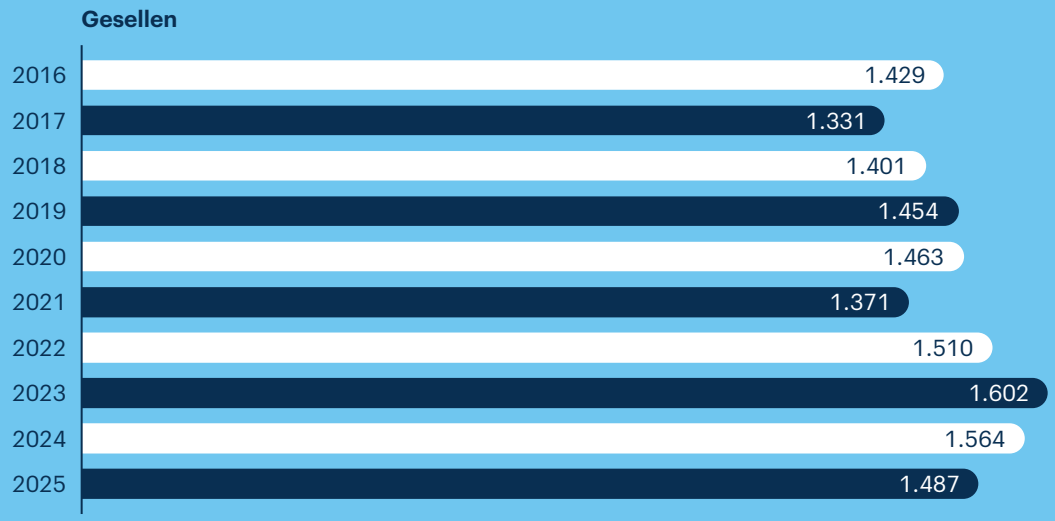
Im Jahr 2025 haben insgesamt 421 Personen an der Meisterprüfung im SHK-Handwerk teilgenommen. Damit zeigt sich eine leichte positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr, in dem 407 Absolventinnen und Absolventen die Meisterprüfung erfolgreich bestanden hatten. Besonders stark vertreten waren erneut die Bereiche Installateur- und Heizungsbau, Spengler/Klempner sowie Ofen- und Luftheizungsbau. Keine Teilnehmenden wurden hingegen im Bereich der Behälter- und Apparatebauer gemeldet. Der kontinuierliche Anstieg der Prüfungszahlen – von 389 Meisterabschlüssen im Jahr 2023 über 407 im Jahr 2024 bis hin zu 421 Teilnehmenden im Jahr 2025 – zeigt, dass die Meisterqualifikation im SHK-Handwerk weiterhin einen hohen Stellenwert besitzt. Trotz leicht rückläufiger Lehrlingszahlen und schwankender Gesellenprüfungsergebnisse bleibt die Bereitschaft zur Weiterbildung sowie Höherqualifizierung stabil und unterstreicht die Bedeutung des Meistertitels für die Fachbetriebe in Bayern.

Ausbildungszahlen von 2016 bis 2025



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Gesellenprüfungen von 2016 bis 2025



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Meisterprüfungen von 2016 bis 2025



Quelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Hinweis: Im Jahr 2025 wurden im Bereich Behälter- und Apparatebauer keine Teilnehmenden gemeldet.

7 | Technik



Foto: Thomas Dietrich

Grundsatzarbeit und technische Regeln

Im Rahmen der Grundsatzarbeit wurde eine Fülle von neuen bzw. geänderten Verordnungen und technischen Regeln bearbeitet. Dazu gehörten neben Stellungnahmen und Einsprüchen auch die Umsetzung in eine praxisgerechte, anschauliche Darstellung für die Mitgliedsbetriebe der SHK-/OL-Innungen, u. a. durch Vorträge, Flyer, Merkblätter und Arbeitshilfen wie z. B. Checklisten.

Zusätzlich befasste sich das Referat Technik mit den zum Teil umfangreichen Vorbereitungen zur Meinungsbildung in den internen Gremien der vertretenen Handwerke auf Innungs-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene. An diesen nehmen die Mitarbeiter des technischen Referats regelmäßig teil, um die gefassten Beschlüsse anschließend umzusetzen.

Weiterhin vertritt der Fachverband das bundesdeutsche SHK-Handwerk bei der Regelsetzung in externen Gremien. Wie immer hat der Fachverband zu den wichtigen neuen technischen Regeln bzw. Verordnungen, insbesondere zu denen, welche die von ihm vertretenen Handwerke betreffen, umfangreiche Einsprüche verfasst und diese in den Einspruchssitzungen vertreten.

Anfragen, Auskünfte und Stellungnahmen

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde eine Vielzahl von Anfragen und technischen Problemstellungen schriftlich, mündlich oder bei Besuchen vor Ort beantwortet bzw. diskutiert. Wie bisher wird die Hilfe des Fachverbandes bei Schadensfällen stark nachgefragt. Der Trend zu immer umfangreicheren technischen Regeln und teilweise widersprüchlichen Vorgaben sowie die nahezu wettbewerbsartige Veröffentlichungsflut neuer Normen ist für die Handwerksbetriebe kaum noch nachzuvollziehen. Der Fachverband bereitet die teilweise sehr komplexen und vielfältigen Unterlagen für die Innungsbetriebe auf (z. B. zum Gebäudeenergiegesetz).

Der internen Unterrichtung über aktuelle technische Fragen wie Änderung von einschlägigen Rechtsvorschriften und Regeln der Technik, Auftreten von Praxisproblemen usw. dienten die 11 Ausgaben der Info Technik sowie digitale Newsletter.

← Die Bundesfachgruppe SHK tagte am 21./22. April 2026 in Garmisch-Partenkirchen. In der letzten Reihe: Landesinnungsmeister Erich Schulz (8. v. r.) und Landesfachgruppenleiter Matthias Kuhn (5. v. r.)

Tagungen, Seminare, Vorträge, Sitzungen

Die Frühjahrssitzung der Bundesfachgruppe SHK vom ZVSHK fand auf Einladung des Fachverbands Bayern im April 2026 in Garmisch-Partenkirchen statt. Wie gewohnt wurde eine große Anzahl verschiedenster technischer Themen diskutiert und jeweils die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Beim 16. Bayerischen SHK-Kongress vom 18.-20. Juni 2026 in Augsburg wurden im Rahmen der Fachtagung folgende Vorträge aus dem Bereich Technik gehalten:

- Legionellen, Pseudomonas aeruginosa und der Wunsch nach einfachen Lösungen (Dr. Vicky Katsemi, Sachverständige für Wasserhygiene und Infektionsprävention)
- Heizungsanlagen im Wandel (Monitoring von Heizungsanlagen) (Dipl.-Ing. Günter Wolter, Energiezentrale Nord)

In den Landesfachkommissionen Installation und Heizungsbau, Spengler, Ofen- und Luftheizungsbau sowie Behälter- und Apparatebau wurden regelmäßig aktuelle technische Fragen diskutiert, um eine einheitliche und praxisnahe Meinungsbildung und Umsetzung für die SHK-Handwerke herbeizuführen.

Die Sitzungen des Landesinstallateurausschusses fanden turnusgemäß statt. Themen waren u. a. geplante Änderungen am Merkblatt des Landesinstallateurausschusses zur Eintragung von Vertragsinstallationsunternehmen, Lehrgänge für die Eintragung von Personen ohne Praxiserfahrungen, Wasserversorgungsunternehmen ohne Installateurverzeichnisse, Stilllegung/Rückbau von Gas-Hausanschlüssen sowie aktuelle Fragen aus der täglichen Praxis.

Unternehmerforen

Der Fachverband informierte bei den Unternehmerforen aus dem Bereich Technik zu den Themen: „Änderungen in Trinkwasserregelwerken, z. B. thermische Trennung von Kalt- und Warmwasserleitungen sowie Möglichkeiten bei den Betriebstemperaturen unter Einhaltung der Randbedingungen“, „Aktuelles zu Wärmepumpen und Kältemitteln“, „Aktuelle Vorgaben zur Lagerung von Pellets und Erstellung von Lagerräumen“, „Aktueller Sachstand GEG“, „Neuerungen in der Abwassernorm DIN 1986-100“ und „Schadensfälle“ sowie neue „Beschränkungen für den Einsatz von Messing in der Trinkwasserinstallation mit Hinweisen für die Lagerbevorratung“. Es wurde auch ein neues Geschäftsmodell für Handwerksbetriebe mit dem „Monitoring von Heizungsanlagen“ vorgestellt. Wie gewohnt wurde ein Tagungsband mit Vortragsfolien, vertiefenden Artikeln, Merkblättern und Vorlagen bereitgestellt.

Seminare
Die vom Fachverband veranstalteten Fortbildungsseminare für die Mitgliedsbetriebe sowie für die vereidigten Sachverständigen unserer Gewerke waren wie üblich gut besucht.

Sachverständigen-Fortbildung des Installateur- und Heizungsbauerhandwerks 2026
Bei der Sachverständigenfortbildung für die öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen des Installateur- und Heizungsbauerhandwerks wurden folgende Themen vorgetragen bzw. diskutiert:

- Wann ein technischer Fehler ein Mangel ist und wie die Zusammenarbeit zwischen Sachverständigen sowie Gericht aussehen sollte
- Wichtigste Neuerungen der E DIN 1986-100 „Entwässerungsanlagen"
- Ausblick auf Entwicklungen im Regelwerk Trinkwasser

Repräsentative Auflistung aktueller Seminare:

- Fachbetriebsschulung für Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen
- Fortbildungen nach AwSV für technisch verantwortliche Betriebsbeauftragte sowie für Monteure, die an Heizölverbraucheranlagen tätig sind
- Sachkundelehrgang Tätigkeiten an Klimaanlagen und Wärmepumpen, Kategorie A1 und A2
- Sachkundelehrgang Tätigkeiten an Klimaanlagen und Wärmepumpen Kategorie E / Prüfung und Optimierung von Wärmepumpen
- Fachkunde brennbare Kältemittel
- Planung und Errichtung von Wärmepumpen gemäß VDI 4645
- Fit für Trinkwasser Planung, Ausführung, Bauleitung, Trinkwasserhygiene (2-tägig)
- Fit für Trinkwasser, Errichtung und Betrieb, Trinkwasserhygiene (1-tägig)
- SHK-Fachkraft Trinkwasserhygiene, Auffrischung (1-tägig)
- Technische Regeln für Gasinstallation - TRGI 2018
- Heizungs-Check/Optimierung
- ZVPlan, Grund- sowie Fortgeschrittenenkurs

Sachkundelehrgänge zu Tätigkeiten an Wärmepumpen und Klimaanlagen
Sachkundeseminare (Kältescheine) der Kategorien A1 und A2 zum Umgang mit Kältemitteln in Klimaanlagen und Wärmepumpen erfreuen sich anhaltender Nachfrage.
Mit der neuen ChemKlimaschutzverordnung vom Mai 2026 als Rechtsgrundlage bietet der Fachverband nun die Tagesseminare in Nürnberg und Augsburg zu brennbaren Kältemitteln auch zur Auffrischung der Sachkunde nach ChemKlimaschutzV an. Da die Auffrischung für alle Inhaber entsprechender Zertifikate/Kältescheine (ausgestellt nach der alten Verordnung EU 517/2014) bis März 2029 vorgeschrieben ist, deckt der Fachverband hier einen grundlegenden Bedarf.
Der Fachverband bedient weiterhin den Fortbildungsbedarf bei Wärmepumpen zu Prüfung und Optimierung, insbesondere für Kundendienstmonteure, durch die zweitägigen Seminare der Kategorie E.

Fit für Trinkwasser (SHK-Trinkwasserhygiene) Grund-/Planungskurs PAB und Errichterkurs EI sowie SHK-Fachkraft Trinkwasserhygiene (Auffrischung)
Diese Kurse für Trinkwasserhygiene sind weiter hoch aktuell. Durch die neuen Arbeitsblätter DVGW W551-4 „Verhütung, Erkennung und Bekämpfung von Kontaminationen mit Pseudomonas" im Trinkwasser und W551-8 „Beurteilung der Trinkwasserbeschaffenheit für den Einsatz metallener Werkstoffe" sowie die Entwürfe



der bedeutenden Normen DIN 1988-100 „Absicherung von Trinkwasserinstallationen“, DIN EN 806-1 und -2 „Grundlagen und Planung von Trinkwasserinstallationen“ und zum „Legionellenarbeitsblatt“ DVGW-W551-1 ergibt sich ebenso aktueller Schulungsbedarf wie aus den neuen Empfehlungen und Stellungnahmen des UBA zu Probenahmen und Gefährdungsanalysen sowie aus den Messingverboten durch die neue UBA-Positivliste metallener Werkstoffe.

Fachspezifische Themen

Das Referat Technik des Fachverbandes befasste sich im vergangenen Jahr in den einzelnen Fachgebieten u. a. mit:

Energie- und Wärmewende

Bestimmendes Thema war auch im Jahr 2025 weiterhin die Energie- bzw. die Wärmewende, insbesondere das zum 1. Januar 2024 in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz (GEG). Durch dieses rückte besonders die Art der Wärmeerzeugung, inklusive der verschiedenen möglichen Energieträger in den Blickpunkt.
Bereits im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 2025 kündigte die neue Bundesregierung beim GEG substanzielle Änderungen an („Wir schaffen das Heizungsgesetz wieder ab“). Das zukünftige Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) ist in den Eckpunkten seit dem Frühjahr 2026 bekannt und trat im Juli 2026 in Kraft. Die neue Bundesregierung möchte die Energiewende laut Koalitionsvertrag über den CO_2-Preis für Energieträger steuern, was insbesondere fossile Öl- und Gasheizungen verteuern soll. Weiter soll bei der Gebäudeheizung „Technologieoffenheit“ ein wichtiges Instrument sein, einhergehend mit einer Überarbeitung, d.h. Verschlankung, der bisherigen kleinteiligen Regelungen im GEG, zukünftig GModG. Die fehlende Kontinuität bei der Gesetzgebung für Gebäude erzeugt eine generelle Verunsicherung bei allen Betroffenen, die sich auch stark in der Zurückhaltung bei Aufträgen zum Heizungstausch durch die Gebäudeeigentümer ausdrückt.
Kurz vor Ende des Geschäftsjahres 2025/2026 wurde bekannt, dass Kürzungen der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen (BEG EM) in Kraft treten.

← Die Landesfachkommission Installation- und Heizungsbau am 26. März 2026 mit dem Landesinnungsmeister Erich Schulz (3.v.r.) und dem Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz (2.v.r.), sowie den Referenten aus dem Referat Technik

Heizöllagerung und Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Landesstelle Bayern der Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. (ÜWG) lag im abgelaufenen Berichtsjahr in der Schulung und Zertifizierung (Regelüberwachung und Neuanträge) von SHK-Unternehmen zum Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz für den Überwachungsbereich Einbauen, Aufstellen, Instandhalten und Instandsetzen von Heizölverbraucheranlagen.
Weiter angeboten, und sehr gut angenommen, wird die Fachkundeschulung (gemäß WHG) für den Einbau von Erdwärme- und Klimaanlagen, Wärmepumpen sowie solarthermischen Anlagen unter bestimmten Bedingungen, die anschließend eine Erweiterung des Überwachungsbereiches für neue Tätigkeiten ermöglicht.
Die Mitgliederzahl der Überwachungsgemeinschaft technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. in Bayern liegt weiterhin stabil bei ca. 950 Mitgliedern, womit die Landesstelle im bundesweiten Vergleich zum wiederholten Mal an der Spitze steht.
Der in der Verordnung für Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 1. August 2017 vorgegebene 2-jährige Rhythmus der wiederkehrenden Prüfung führt dazu, dass die Betriebe nun teilweise zum 5. Mal vor Ort bzw. Online geprüft wurden. Die Ergebnisse der Prüfungen sind insgesamt sehr zufriedenstellend.
Zusätzlich zu den Fachbetriebsschulungen bietet der Fachverband sowohl Halbtagesschulungen für die technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten als auch Schulungen für Monteure an, die an Heizölverbraucheranlagen tätig sind.

Fachgebiet Behälter- und Apparatebau (Kupferschmiede)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWE) hat die Evaluierung der 4. HwO-Novelle zur Rückführung des Behälter- und Apparatebauerhandwerks in Anlage A – welche seitens der SHK-Verbandsorganisation entscheidend mit vorangetrieben wurde – abgeschlossen. Die Maßnahme wurde als richtig bestätigt. Die Meisterpflicht ist durch die hohe Sicherheitsrelevanz bei Herstellung, Montage und Wartung von Rohrleitungen, Druckbehältern und Apparaten klar gerechtfertigt. Seit der Rückführung in Anlage A zeigt sich eine positive Entwicklung der Meisterausbildung, unter anderem durch die Reaktivierung eines zweiten Meisterstandorts in Norddeutschland und eine steigende Ausbildungsbereitschaft meistergeführter Betriebe.

Das Gewerk ist unter anderem für kritische Infrastrukturen unverzichtbar und hat sich insbesondere in der Corona-Pandemie als KRITIS-Beruf bewährt. Behälter- und Apparatebauer übernehmen eine Schlüsselrolle beim Aufbau einer sicheren Wasserstoffinfrastruktur und leisten damit laut BMWE-Bericht einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Energieversorgung Deutschlands und Europas.
Ein weiterer wichtiger Punkt ist die fortlaufende Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Berufsschulen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Berufsschule in Gunzenhausen konnten bestehende Abstimmungsprobleme bei der Ausbildung, wie z. B. hinsichtlich der praktischen Gesellenprüfung, sukzessive aus dem Weg geräumt werden.

Fachgebiet Spengler

Der Bedarf an weiteren Anlagen zur solaren Energiegewinnung auf dem Dach steigt stetig. Eine fachgerechte Montage sollte dabei insbesondere durch den Spenglerfachbetrieb erfolgen: Neben statischen Anforderungen müssen im Bestand Unterkonstruktion und Befestigung sorgfältig fachlich geprüft und bewertet werden. Im Oktober 2025 hat der ZVSHK hierzu ein Merkblatt veröffentlicht. Der Fachverband SHK Bayern hat an der Erarbeitung mitgewirkt. Das Merkblatt ist für Mitglieder kostenfrei erhältlich.
Ein weiterer Themenschwerpunkt bleibt die Rückhaltung von Niederschlägen, um Überschwemmungen zu vermeiden. Durch den Spengler errichtete extensive Gründächer lassen Niederschläge verzögert abfließen. So entstehen temporäre Stauräume, zugleich verbessert sich das lokale Klima. Gleichfalls ist so eine Nutzung von Regenwasser möglich. Ein weiterer Schwerpunkt liegt derzeit außerdem in der Nachwuchsgewinnung.
Die Landesfachkommission Spenglertechnik hat sich im Oktober 2025 und April 2026 zu turnusmäßigen Sitzungen getroffen. Neben der Organisation des 5. Bayerischen Spenglerforums am 29. Januar 2027 befasste sich die Kommission u.a. mit der Überarbeitung des ZVSHK-Merkblatts „Abdichtungen mit Kunststoff- und Elastomerbahnen in der Klempnertechnik".

Sachverständigen-Fortbildung des Spenglerhandwerks 2026

Das Fortbildungsseminar für Sachverständige im Spenglerhandwerk wurde in 2026 durch den Fachverband aus Baden-Württemberg organisiert. Die Themen waren das Verhalten der Sachverständigen vor Gericht, der Erfahrungsbericht eines Sachverständigen im Klempnerhandwerk, die Brandschutzanforderungen bei der PV-Anlage für Metalldächer und nachweisfreie Holzaufbauten.



Werner Rath, Vorstandsmitglied des FV SHK Bayern, eröffnet das Unternehmerforum in Unterfranken

Fachgebiet Ofen- und Luftheizungsbau

Runder Tisch Holzenergie am 11. Mai 2026 in München

Holzenergie liefert in Bayern derzeit rund 20 Prozent der gesamten Wärme sowie 67 Prozent der erneuerbaren Wärme und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Versorgungssicherheit mit heimischer Energie. Gemäß einer Studie der Hochschule Weihenstephan und der TU München müsste Deutschland ohne Holzenergie ca. 15 Mrd. m³ (17,4%) mehr Erdgas importieren und über 41,4 Mio. t mehr CO_2-Emissionen im Sektor Energie berichten.
Im Namen der Länderinitiative Holzenergie hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Katherina Reiche, aufgefordert, im GModG vorgesehene ungünstige Regelungen für den Brennstoff Holz ersatzlos zu streichen, da diese insbesondere für die bayerischen OL-Betriebe eine zusätzliche und unnötige Belastung bedeuten würde. Der Fachverband SHK Bayern als Mitglied der Länderinitiative Holzenergie unterstützt diesen Vorstoß insbesondere mit fachlicher Expertise und politischen Kontakten in München sowie Berlin.

Tagung der Ofen- und Luftheizungsbauer

Vom 5. bis 7. Februar 2026 fand in Bad Tölz das 57. Arbeitsseminar des bayerischen Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks statt. Die Veranstaltung bot den rund 200 anwesenden Ofenbauern eine hervorragende Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern, aktuelle Entwicklungen in der Ofenbautechnik kennenzulernen und sich mit Branchenkollegen auszutauschen. Die traditionsreiche Veranstaltung bestätigte erneut ihren Stellenwert als zentrale Plattform für fachlichen Austausch, Weiterbildung und strategische Orientierung in-

nerhalb der Branche. Fachbetriebe, Hersteller, Verbände und Sachverständige nutzten das Seminar, um sich über aktuelle technische Entwicklungen, neue normative Anforderungen sowie zukünftige Markt- und Systemlösungen zu informieren. In seiner Begrüßung hob der erste Bürgermeister der Stadt Bad Tölz, Dr. Ingo Mehner, hervor, dass das alljährliche Treffen der bayerischen Ofenbauer eine gute und seitens der Stadt sehr geschätzte Tradition sei. Landesfachgruppenleiter Daniel Dollinger betonte in seiner Begrüßungsansprache die Wichtigkeit des lebenslangen Lernens auch für die Kachelofenbranche und zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung am diesjährigen Arbeitsseminar. In seinem darauffolgenden Grußwort verwies Jörg Schütz, Geschäftsführer Technik, auf die Aktivitäten des Fachverbandes, welcher auch für das OL-Handwerk in Bayern sehr engagiert ist. So sei z. B. der Beitritt zum Pakt „Holzenergie" des Bayerischen Wirtschaftsministeriums speziell auch für das OL-Handwerk in Bayern erfolgt.
An die kurzen Begrüßungsansprachen reihte sich wie gewohnt ein buntes Programm aus technischen, betriebswirtschaftlichen und weiteren Themen. Das Highlight am Donnerstagabend stellte das gemütliche Beisammensein, besser bekannt als feuriger Abend, dar. Dieser wurde dieses Jahr von der Innung des Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerks München – Oberbayern organisiert. Das 57. Arbeitsseminar in Bad Tölz überzeugte erneut durch seine inhaltliche Tiefe und thematische Vielfalt. Die hohe Beteiligung und das durchweg positive Feedback unterstrichen die große Relevanz der Veranstaltung für das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk. Auch 2026 erwies sich das Seminar als wichtiger Impulsgeber und fester Treffpunkt für die Branche.

Sachverständigen-Fortbildung des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks 2026

Auf der gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus Baden-Württemberg durchgeführten Fortbildung am 20. und 21. März 2026 in Finningen wurde erneut ein breites Spektrum an Fachthemen behandelt. Die teilnehmenden Sachverständigen aus Bayern, Baden-Württemberg und Hessen verfolgten die verschiedenen Themenblöcke mit großem Interesse. Einen Schwerpunkt bildete in diesem Jahr die neue Normenreihe EN 16510 sowie die damit verbundenen baurechtlichen Konsequenzen, insbesondere die Ermittlung der erforderlichen Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen. Ebenso von großer Bedeutung war der Vortrag zum überarbeiteten Kapitel 5 der TROL zum Thema Verbrennungsluftnachweis. Auch der § 19 (Ableitbedingungen) bleibt weiterhin ein wichtiges Thema. Der Referent vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Hinweise für die praktische Ermittlung der erforderlichen Abstände von Schornsteinmündungen.
Den Abschluss der Fortbildung bildete traditionell ein äußerst produktiver Workshop zu aktuellen Fällen aus der Sachverständigenpraxis. Wie bereits in den Vorjahren entwickelten sich daraus lebhafte Diskussionen. Gerade dieser intensive Erfahrungsaustausch macht das Sachverständigenseminar zu einer besonderen und wertvollen Veranstaltung.

Fachlicher Austausch mit dem LIV der Kaminkehrer

Im 2. Halbjahr 2025 führte der Fachverband mit dem Landesinnungsverband (LIV) der Kaminkehrer einen fachlichen Austausch durch. Die Veranstaltung stand unter dem Leitgedanken „Zusammen die Energiewende gestalten" und diente insbesondere dem Ziel, Kooperationen und Synergien zwischen den Betrieben vor Ort weiter zu stärken. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die mögliche Weiterentwicklung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sowie die hierzu vom ZIV der Kaminkehrer vorgelegten Vorschläge in Form eines Positionspapiers. Darüber hinaus wurden der Bestand an Feuerstätten in Bayern und der Austausch von Biomasse-Einzelraumfeuerstätten gemäß 1. BImSchV erörtert. Der LIV der Kaminkehrer verwies in diesem Zusammenhang auf unterschiedliche Verwaltungspraktiken in den Bundesländern, die zu entsprechend unterschiedlichen Umsetzungsweisen führen. Alle Beteiligten bewerteten den fachlichen Austausch als konstruktiv und zielführend. Vor diesem Hintergrund wurde vereinbart, das Gesprächsformat künftig in regelmäßigen Abständen fortzuführen, um den kontinuierlichen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Verbänden sicherzustellen.



Teilnehmer des 57. Arbeitsseminars im Kursaal Bad Tölz

8 | Organisation und Geschäftsstelle

Neue Obermeister in den Bayerischen SHK-/OL-Innungen

In der Berichtsperiode übergaben fünf Obermeister der SHK-/OL-Innungen ihre Ämter an Nachfolger.
Der Fachverband dankt den bisherigen Obermeistern für die jahrelange gute Ausführung ihrer Ämter und beglückwünscht die Nachfolger zu ihrer neuen Aufgabe.

Neuer OM	Bisheriger OM	Innung
Roland Hampl	Michael Heigel	OL-Unterfranken
Markus Müller	Leo Voran	Bamberg
Sven Steinmüller	Karlheinz Vogt	Mittelfranken-Süd
Tobias Ascher	Adolf Engel	Ingolstadt
Felix Eigl	Andreas Peter	Regensburg



Die Teilnehmer der Obermeistertagung 2026

1. Vorstand

Erich Schulz/Landesinnungsmeister (LIM)	
Arnold Pöppl/stv. LIM	Oberpfalz
Friedrich-Josef Heidel	Schwaben
Karl-Michael Hopf	Oberfranken
Paul Kirchberger	Niederbayern
Martin Neß	Oberbayern
Claudio Paulus	Mittelfranken
Werner Rath	Unterfranken
Olaf Zimmermann	Oberbayern

2. Kommissionen

Tarifpolitische Kommission SHK

Rainer Buchfink/Vorsitzender	Schwandorf
Dieter Furch	München
Karl-Heinz Küstner	Westmittelfranken
Gerhard Scheibl	Rottal-Inn
Friedrich-Josef Heidel	Nordschwaben
Harald Schütz	Kitzingen
Thomas Wolfschmidt	Bamberg

Tarifpolitische Kommission Ofen- und Luftheizungsbau

Matthias Marquardt/Vorsitzender	OL-Augsburg-Nordschwaben
Jürgen Hartmann	OL-Südschwaben
Alfred Staimer	OL-Regensburg

Kommission für Aus- und Fortbildung

Christian Sendelbeck/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Udo Merz	Schweinfurt
Thomas Münzer	Hof
Armin Neudorfer	Passau
Florian Sellmair – kooptiert	OL-Niederbayern
Thomas Steinbacher	Schwandorf
Bernhard Vornehm	München
Markus Winkelhöfer	Augsburg

Kommission für Betriebswirtschaft

Claudio Paulus/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Stefan Bieda	Amberg
Michael Filser	Lindau
Michael Mönner	München
Stefan Weber	Deggendorf
Achim Richter	Aschaffenburg/Miltenberg
Hans Schwender	Kulmbach

Stand: 01.08.2026

3. Fachkommissionen

Fachkommission Spengler

Ulrich Leib/Vorsitzender	München
Thomas Döring	Bayreuth
Gerhard Höfler	Nürnberg/Fürth
Thomas Kreissl	Würzburg
Konrad Pollinger	Regensburg
Josef Schachner	Passau
Clemens Kling	Kempten

Landesfachkommission Installation und Heizungsbau

Matthias Kuhn/Vorsitzender	Nürnberg/Fürth
Peter Bayer	Aschaffenburg/Miltenberg
Christoph Manghofer	Traunstein
Andreas Peter	Regensburg
Leo Voran	Bamberg
Karl Waibel	Kempten
Armin Weishäupl	Deggendorf

Fachkommission Behälter- und Apparatebau

Tobias Empl/Vorsitzender	Traunstein
Stefan Adrian	Aschaffenburg/Miltenberg
Peter Mayr	Kaufbeuren
Florian Wiedenbauer	Miesbach/Tölz-Wolfratshausen

Fachkommission Ofen- und Luftheizungsbau

Daniel Dollinger/Vorsitzender	OL-Südschwaben
Michael Falger/stv. Vorsitzender	OL-Unterfranken
Georg Ackermann	OL-Mittelfranken
Marcel Meisel	OL-Oberfranken
Raphael Maier	OL-Niederbayern
Johann Semmelmann	OL-Oberpfalz
Matthias Pointner	OL-München-Oberbayern
Reinhold Bittner – kooptiert	OL-Augsburg-Nordschwaben

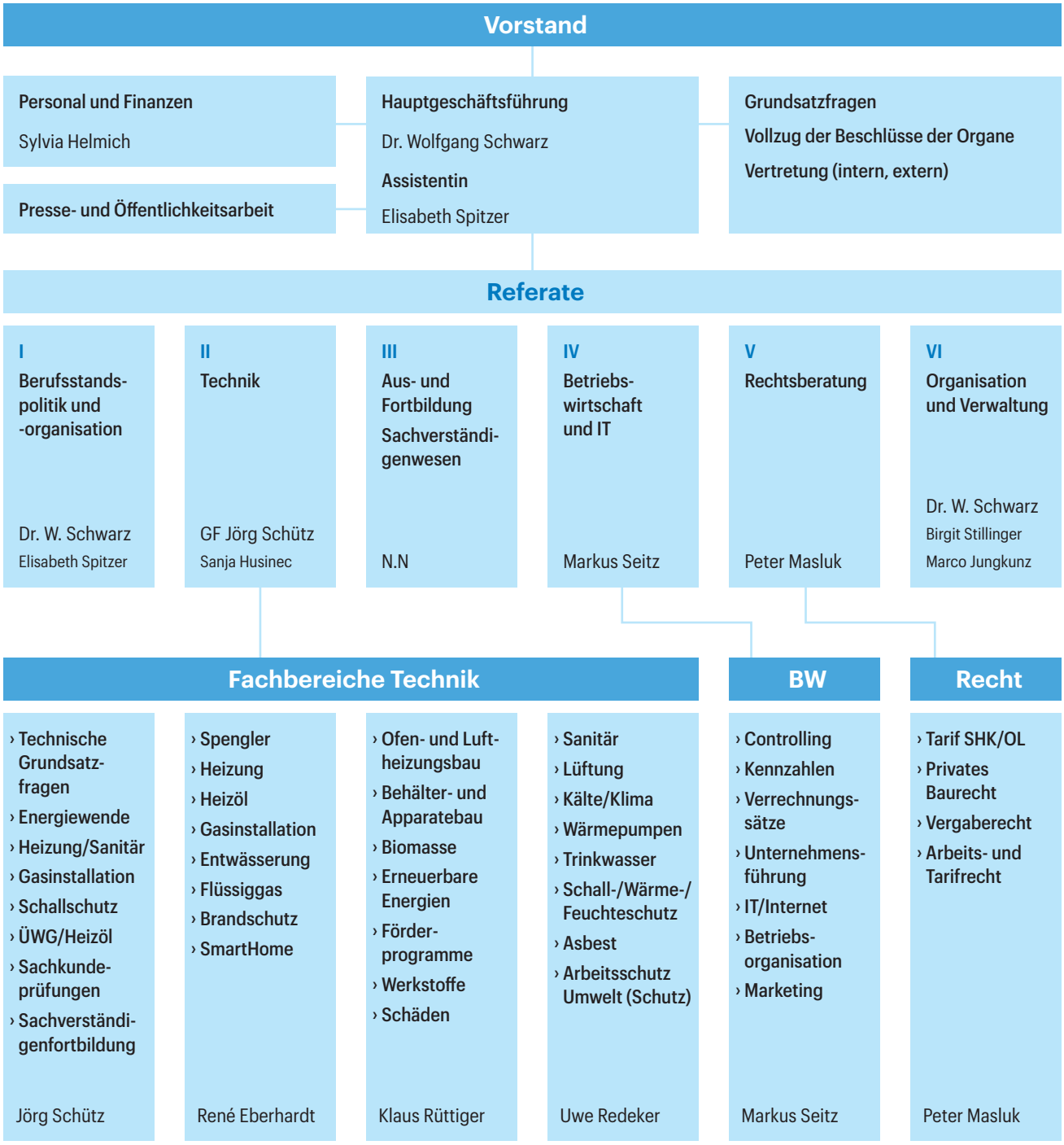
4. Fachgruppenleiter

Spenglerhandwerk	
Ulrich Leib	München
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk	
Matthias Kuhn	Nürnberg/Fürth
Behälter- und Apparatebauerhandwerk	
Tobias Empl	Traunstein
Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk	
Daniel Dollinger	OL-Südschwaben

5. Rechnungsprüfungskommission

Gerhard Eichinger	Rottal-Inn
Dan Truckenbrodt	Nürnberg/Fürth
Peter Schuhbeck (stv.)	Berchtesgadener Land

Organisationsplan Fachverband-Geschäftsstelle



Stand: 01.07.2026

57 Mitgliedsinnungen



Fachverband Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik Bayern
Pfälzer-Wald-Str. 32, 81539 München
Telefon 089 / 54 61 57-0
Fax 089 / 54 61 57-59

haustechnikbayern.de